Entire Operations Version 5.5.3 Freigabemitteilung (Release Notes)

Version 6.0.1

Oktober 2026

ADABAS & NATURAL

This document applies to Version 6.0.1 and all subsequent releases.

Specifications contained herein are subject to change and these changes will be reported in subsequent release notes or new editions.

Copyright © 2021-2026 Software GmbH, Darmstadt, Germany and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors.

The name Software AG and all Software GmbH product names are either trademarks or registered trademarks of Software GmbH and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors. Other company and product names mentioned herein may be trademarks of their respective owners.

Detailed information on trademarks and patents owned by Software GmbH and/or its subsidiaries is located at https://softwareag.com/licenses.

This software may include portions of third-party products. For third-party copyright notices, license terms, additional rights or restrictions, please refer to "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third-Party Products". For certain specific third-party license restrictions, please refer to section E of the Legal Notices available under "License Terms and Conditions for Use of Software GmbH Products / Copyright and Trademark Notices of Software GmbH Products". These documents are part of the product documentation, located at https://softwareag.com/licenses and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

Use of this software is subject to adherence to Software GmbH's licensing conditions and terms. These terms are part of the product documentation, located at https://softwareag.com/licenses and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

Document ID: NOW-ONOPRELNOTES-601-20261023DE

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Dokumentation 1
Dokumentationskonventionen 2
Online-Informationen und Support 2
Datenschutz 3
2 Entire Operations Version 5.5.3 Freigabemitteilung (Release Notes) 5
Wichtige Informationen zur Unterstützung von Platformen 6
Allgemeine System-Updates 6
Aktualisierungen an der Entire Operations-Dokumentation 7
Unterstützte Betriebssysteme 7
Unterstützte Browser für Entire Operations GUI Client 7
Voraussetzungen für Mainframes (NOP) 7
Voraussetzungen für UNIX/Linux 8
Voraussetzungen für Windows GUI Client 9
Besonderheiten 9
Plattformen und benötigte Middleware 10
Kompatibilität und Migration 10
Codepage-Einstellungen 14
Gelöste Probleme 14
Nachtrag zu Entire Operations Version 5.5.2 Release Notes - Gelöste Probleme CF3 bis CF12 30

1 Über diese Dokumentation

- Dokumentationskonventionen 2
- Online-Informationen und Support 2
- Datenschutz 3

Dokumentationskonventionen

Konvention	Beschreibung
Fettschrift	>Kennzeichnet Elemente auf einem Bildschirm.
`Nichtproportionale Schrift`	Kennzeichnet Namen und Orte von Diensten im Format *`Ordner.Unterordner.Dienst`*, Programmierschnittstellen (APIs), Namen von Klassen, Methoden und Properties in Java.
`Kursivschrift`	Kennzeichnet: Variablen, für die Sie situations- oder umgebungsspezifische Werte angeben müssen. Neue Begriffe, wenn sie erstmals im Text auftreten. Verweise auf andere Dokumentationsquellen.
`Nichtproportionale Schrift`	Kennzeichnet: Text, den Sie eingeben müssen. Meldungen, die vom System angezeigt werden. Programmcode.
{ }	Zeigt eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten an, von denen Sie eine auswählen müssen. Geben Sie nur die innerhalb der geschweiften Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole { } ein.
|	Trennt zwei sich gegenseitig ausschließende Auswahlmöglichkeiten in einer Syntaxzeile voneinander ab. Geben Sie eine der Auswahlmöglichkeiten ein. Geben Sie nicht das Symbol | ein.
[ ]	Zeigt eine oder mehrere Optionen an. Geben Sie nur die innerhalb der eckigen Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole [ ] ein.
...	Zeigt an, dass Sie mehrere Auswahlmöglichkeiten desselben Typs eingeben können. Geben Sie nur die Informationen ein. Geben Sie nicht die drei Auslassungspunkte (...) ein.

Online-Informationen und Support

Produktdokumentation

Sie finden die Produktdokumentation auf unserer Dokumentationswebsite unter **https://documentation.softwareag.com**.

Zusätzlich können Sie auch über **https://www.softwareag.cloud** auf die Dokumentation für die Cloud-Produkte zugreifen. Navigieren Sie zum gewünschten Produkt und gehen Sie dann, je nach Produkt, zu „Developer Center“, „User Center“ oder „Documentation“.

Produktschulungen

Sie finden hilfreiches Produktschulungsmaterial auf unserem Lernportal unter **https://knowledge.softwareag.com**.

Tech Community

Auf der Website unserer Tech Community unter **https://techcommunity.softwareag.com** können Sie mit Experten der Software AG zusammenarbeiten. Von hier aus können Sie zum Beispiel:

- Unsere umfangreiche Wissensdatenbank durchsuchen.
- In unseren Diskussionsforen Fragen stellen und Antworten finden.
- Die neuesten Nachrichten und Ankündigungen der Software AG lesen.
- Unsere Communities erkunden.
- Unsere öffentlichen Repositories auf GitHub and Docker unter **https://github.com/softwareag** und **https://hub.docker.com/publishers/softwareag** besuchen und weitere Ressourcen der Software AG entdecken.

Produktsupport

Support für die Produkte der Software AG steht lizenzierten Kunden über unser Empower-Portal unter **https://empower.softwareag.com** zur Verfügung. Für viele Dienstleistungen auf diesem Portal benötigen Sie ein Konto. Wenn Sie noch keines haben, dann können Sie es unter **https://empower.softwareag.com/register** beantragen. Sobald Sie ein Konto haben, können Sie zum Beispiel:

- Produkte, Aktualisierungen und Programmkorrekturen herunterladen.
- Das Knowledge Center nach technischen Informationen und Tipps durchsuchen.
- Frühwarnungen und kritische Alarme abonnieren.
- Supportfälle öffnen und aktualisieren.
- Anfragen für neue Produktmerkmale einreichen.

Datenschutz

Die Produkte der Software AG stellen Funktionen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union zur Verfügung. Gegebenenfalls sind in der betreffenden Systemverwaltungsdokumentation entsprechende Schritte dokumentiert.

2 Entire Operations Version 5.5.3 Freigabemitteilung (Release Notes)

- Wichtige Informationen zur Unterstützung von Platformen 6
- Allgemeine System-Updates 6
- Aktualisierungen an der Entire Operations-Dokumentation 7
- Unterstützte Betriebssysteme 7
- Unterstützte Browser für Entire Operations GUI Client 7
- Voraussetzungen für Mainframes (NOP) 7
- Voraussetzungen für UNIX/Linux 8
- Voraussetzungen für Windows GUI Client 9
- Besonderheiten 9
- Plattformen und benötigte Middleware 10
- Kompatibilität und Migration 10
- Codepage-Einstellungen 14
- Gelöste Probleme 14
- Nachtrag zu Entire Operations Version 5.5.2 Release Notes - Gelöste Probleme CF3 bis CF12 30

Diese Freigabemitteilung informiert Sie über Verbesserungen und neue Funktionalität, die mit Entire Operations Version 5.5.3 ausgeliefert werden:

Falls nichts anderes angegeben ist, gilt diese Freigabemitteilung für folgende Produkte auf allen unterstützten Plattformen:

- **Entire Operations**
- **Entire Operations GUI Client**
- **Entire Operations Web Client**

Dieses Dokument ersetzt die Release Notes für Entire Operations Version 5.5.2.

Wichtige Informationen zur Unterstützung von Platformen

- **Add-on-Produkte**
  Natural Add-on-Produkte werden nicht mehr für die Betriebssysteme z/VSE und BS2000 ausgeliefert. Wenden Sie sich an den Support, um Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Umstiegs von z/VSE oder BS2000 auf ein alternatives Betriebssystem zu erhalten.
- **UNIX-Platformen**
  Ab Natural for Linux and Cloud Version 9.2 werden UNIX-Plattformen nicht mehr unterstützt. Stattdessen werden Anwendungen für Linux und Cloud unterstützt. Einige Add-On-Produkte laufen jedoch noch mit älteren Versionen von Natural und können daher weiterhin UNIX-Plattformen unterstützen.
- **BS2000-Plattformen**
  BS2000-Plattformen werden nur auf ESA-Knoten unterstützt.

Allgemeine System-Updates

Zusätzlich zu neuen oder geänderten Funktionen ist jeder Release von Entire Operations mit Pflegekorrekturen und Verbesserungen an internen Funktionen und Textfeldern auf Bildschirmen und in Fenstern der zeichenorientierten (CUI) und grafischen (GUI) Benutzungsoberflächen verbunden.

Aktualisierungen an der Entire Operations-Dokumentation

Die Entire Operations-Dokumentation ist in den Formaten HTML und PDF im Bereich **Documentation** auf Web Site *https://empower.softwareag.com/* verfügbar (Anmeldung bei Empower erforderlich). Die dort veröffentlichten Dokumente werden in der Regel dann aktualisiert, wenn eine neue Entire Operations-Version oder ein *Cumulative Fix* (CF) freigegeben wird. Die Aktualisierungen an der Entire Operations-Dokumentation sind in den System-Update-Informationen in der Freigabemitteilung aufgeführt und gegebenenfalls mit betroffenen Dokumenten verlinkt.



Anmerkung: Bedingt durch kurzfristig erfolgende Änderungen an der Dokumentation ist es möglich, dass die Online-Hilfe, die Sie direkt im Produkt aufrufen können, noch nicht die neuesten Informationen enthält. Die neueste Entire Operations-Dokumentation finden Sie immer im Bereich **Documentation** auf der Web Site *https://empower.softwareag.com/*.

Unterstützte Betriebssysteme

Ab Version 5.5.3 kann Entire Operations unter folgenden Betriebssystemen installiert werden:

- z/OS
- UNIX/Linux
- Windows (Intel) (nur auf verwalteten Knoten)

Unterstützte Browser für Entire Operations GUI Client

- Chrome
- Edge
- Mozilla Firefox

Voraussetzungen für Mainframes (NOP)

Bevor Sie Entire Operations in einem Großrechnersystem installieren können, müssen die folgenden Produkte bereits in Ihrer Umgebung installiert sein:

- Adabas for Mainframes, Version 8.6.1 oder höher
- Natural for Mainframes, Version 9.2.3 oder höher

Die Natural-Installation muss die Komponente Software AG Editor enthalten. Es wird empfohlen, die aktuellen Zaps einzuspielen. Siehe hierzu auch die Dokumentation für Natural.

- Entire System Server, Version 3.7.3 oder höher
- Entire System Server, Version 2.1.18 (UNIX/Linux und Windows) oder höher
- System Automation Tools, Version 3.5.3 oder höher
- Natural Security (optional)
- Entire Net-Work (optional)

  Entire Net-Work benötigen Sie bei bei allen Arten von Multi-CPU-Konstellationen unter Beteiligung von Großrechner- und/oder UNIX/Linux- und/oder Windows-Partnern (nicht lokal).
- EntireX Broker, Version 10.9 für z/OS (optional)
- EntireX Broker benötigen Sie bei allen Arten von Konstellationen mit mehreren Maschinen, wenn ein Partner ein UNIX/Linux-System ist oder wenn Windows- oder verschiedene UNIX/Linux-Systeme beteiligt sind. EntireX Broker ist nicht erforderlich, wenn Sie Entire Operations auf einer UNIX/Linux- oder Windows-Plattform betreiben und die Job-Netzwerke auf einem Großrechner-System steuern.
- Entire Connection (optional)

  Entire Connection benötigen Sie für den Import bzw. Export von Daten aus einer bzw. in eine PC-Datei oder Natural-Arbeitsdatei auf einem PC.

Der Installationsvorgang für den Entire System Server wird in der *Entire System Server*-Dokumentation beschrieben.

Der Installationsvorgang für System Automation Tools wird in der *System Automation Tools*-Dokumentation beschrieben.

Voraussetzungen für UNIX/Linux

Bevor Sie Entire Operations auf einem UNIX/Linux-System installieren können, müssen die folgenden Produkte bereits in Ihrer Umgebung installiert worden sein:

- Natural for UNIX/Linux, Version 9.2 oder höher
- Adabas for UNIX/Linux, Version 7.1 oder höher

Mit Entire Operations 5.5.3 werden die folgenden Produkte automatisch installiert:

- Entire System Server für UNIX/Linux, Version 2.1.16 oder höher
- System Automation Tools, Version 3.5.3 oder höher
- EntireX Libraries 10.9 oder höher

Die Libraries werden im Software AG Installer als separate Komponente unter **Infrastructure > Libraries > EntireX Libraries** ausgeliefert (siehe webMethods-Dokumentation *Installing webMethods and Intelligent Business Operations Products*).

- Entire Systems Management Adapter (ESA), Version 4.1.1 oder höher (optional, für den Zugang zu Knoten auf BS2000-Systemen).

Voraussetzungen für Windows GUI Client

Der Entire Operations GUI Client läuft auf einer beliebigen Windows-Plattform, auf der Natural for Windows Version 9.2 (oder eine höhere Version) läuft.



Anmerkung: Vergewissern Sie sich, dass die Maschine, auf der Sie den Software AG Installer ausführen werden, die neuesten Windows Updates enthält.

Der Entire Operations GUI Client Version 5.5.3 benötigt folgende Produkte:

- Natural Version 9.2 für Windows (oder eine höhere Version). Sie können entweder die Natural-Entwicklungsversion oder die Natural-Laufzeitversion benutzen.

  Der Entire Operations GUI Client läuft auf einer beliebigen Windows-Plattform, auf der Natural for Windows Version 9.2.1 (oder eine höhere Version) läuft.
- Entire Operations Server Version 5.5.3.
- EntireX Libraries 10.9 oder höher (optional)

  Fix 5 muss mittels Software AG Update Manager installiert werden.

  Die Libraries werden im Software AG Installer als separate Komponente unter **Infrastructure > Libraries > EntireX Libraries** ausgeliefert (siehe webMethods-Dokumentation *Installing webMethods and Intelligent Business Operations Products*).

Besonderheiten

Die Datenbankkennung (DBID) 148 ist für den Entire System Server reserviert. Sie darf nicht für andere Datenbanken verwendet werden.

Plattformen und benötigte Middleware

Um die Verbindung zu den einzelnen Plattformen herzustellen, benötigen Sie folgende Produkte:

Online-System / Monitor	Job-Ausführung	Verbindung / Produkte
Mainframe	Mainframe (lokal *)	keine
Mainframe	anderer Mainframe	Entire Net-Work
Mainframe	UNIX/Linux	EntireX Broker
Mainframe	Windows	EntireX Broker
UNIX/Linux	UNIX/Linux (lokal *)	keine
UNIX/Linux	anderes UNIX/Linux	EntireX Broker
UNIX/Linux	Windows	EntireX Broker
UNIX/Linux	Mainframe	Entire Net-Work

* „lokal“ bedeutet, dass das Entire Operations Online-System auf derselben Maschine installiert ist, auf der die Jobs ausgeführt werden.

Kombinationen sind möglich. Beispiel: Wenn Sie das Entire Operations Online-System auf einem Mainframe installieren und die Jobs auf einem anderen Mainframe und einer anderen UNIX/Linux- oder Windows-Maschine ausführen möchten, benötigen Sie:

- Entire Net-Work (jeweils einmal bei jedem anzuschließenden System) zur Herstellung der Verbindung zum anderen Mainframe und zur UNIX/Linux- oder Windows-Plattform

  und

- EntireX Broker (nur einmal auf einem System) zur Herstellung der Verbindung zur UNIX/Linux- oder Windows-Plattform.

Kompatibilität und Migration

- Unterstützung früherer Versionen
- Kompatibilitätsprüfung bei System Automation Tools-Versionen
- Migration der Daten
- Datenbankdatei-Migration

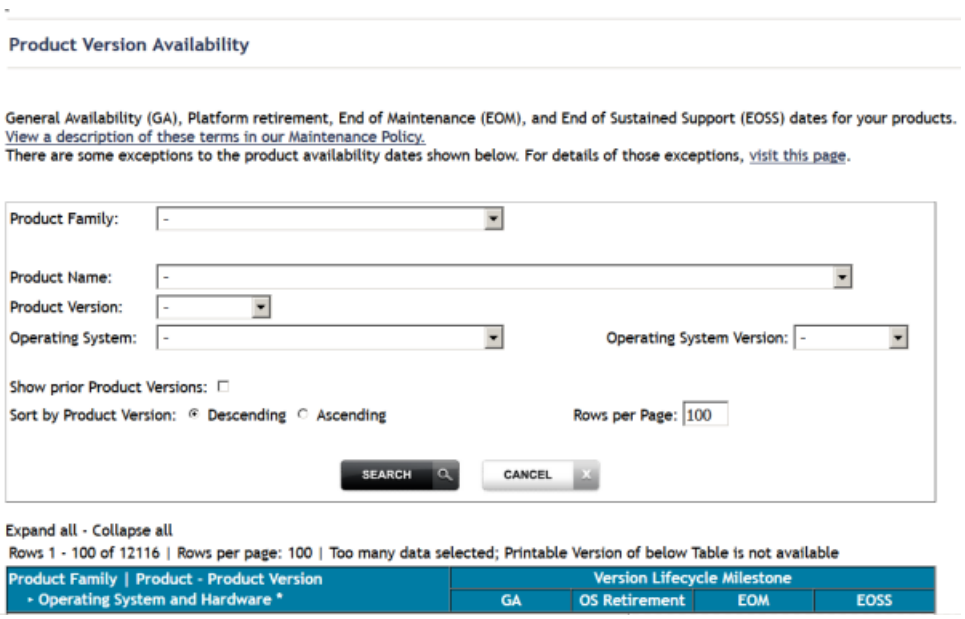
- API-Versionen

Unterstützung früherer Versionen

Entire Operations Version 5.5.*x* ist der offizielle Ersatz für Entire Operations Version 5.4.3 oder frühere Versionen.

Informationen, welche Produktversionen zur Verfügung stehen und wann die Unterstützung für frühere Versionen beendet wird, finden Sie auf der Web Site ***https://empower.softwareag.com/***.

- Melden Sie sich bei Empower an.
- Erweitern Sie im linken Menü der Bildschirmseite den Eintrag **Products & Documentation** und wählen Sie **Product Availability**:



- Wählen Sie die gewünschten Filterkriterien in den aufklappbaren Auswahlfenstern aus und wählen Sie die Schaltfläche **SEARCH**.

  Es wird eine Liste der unterstützten Produkte angezeigt, die die angegebenen Filterkriterien erfüllen. In der Spalte **EOM** wird zusätzlich das Datum des Wartungsendes für das jeweilige Produkt angezeigt.

  Wenn Sie **Show prior Product Versions** markieren, werden nur Produktversionen aufgelistet, die bereits aus der Wartung genommen wurden.

Kompatibilitätsprüfung bei System Automation Tools-Versionen

Entire Operations benötigt eine der folgenden Versionen von System Automation Tools (SAT):

Entire Operations-Version 5.5.3 erfordert System Automation Tools-Version 3.5.3 (und höher).

Es werden einschränkende Kompatibilitätsprüfungen verwendet, um gültige Versionskombinationen zu erzwingen:

- Zu Beginn einer Entire Operations-Sitzung auf einem CUI Client (NOP).
- Zu Beginn einer Entire Operations-Sitzung auf einem GUI Client (OGC).
- Beim Starten des Entire Operations Monitor.

Inkompatible Versionen haben zur Folge, dass ein Start fehlschlägt und eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt und in die SYSOUT-Datei des Entire Operations-Monitors geschrieben wird, z.B.:

```
EOR2598 - SAT Version >= 3.5.3 required for NOP 5.5.3
```

Migration der Daten

Die Migration der Daten von Version 5.4.3 nach Version 5.5.*x* erfolgt als Teil des Migrationsvorgangs.

Die Datenmigration kann jederzeit manuell mit einer Natural Batch JCL durchgeführt werden:

```
LOGON SYSEOR
DMDRIV-P
FIN ↩
```

Durch interne Kontrollaufzeichnungen wird verhindert, dass bereits erledigte Migrationsschritte erneut ausgeführt werden können.

Datenbankdatei-Migration

Die folgenden Migrationsschritte sind nur dann erforderlich, wenn Sie Daten von einer Entire Operations-Version migrieren, die niedriger als Entire Operations-Version 5.5.*x* ist.

Um Daten von Entire Operations-Version 5.4.3 nach Version 5.5.*x* zu migrieren:

1 Legen Sie Sicherheitskopien der Entire Operations Version 5.4.3 Systemdateien an.

2 Entladen Sie die alten Datenbankdateien und laden Sie die neuen Datenbankdateien mittels der Import/Export-Funktionen.

Oder:

Passen Sie die alte Entire Operations-Systemdatei 1 für die Verwendung mit Entire Operations-Version 5.5.*x* an. Einige Datenfelder haben größere Feldlängen und einige Deskriptoren sind freigegeben oder hinzugefügt worden.

3 Wenn Sie Ihre Protokolldaten (Log-Daten) behalten möchten: Passen Sie das System Automation Tools Log File für die Verwendung mit System Automation Tools Version 3.5.1 an.

Oder:

Auf UNIX: Falls eine Migration erforderlich ist, erfolgt diese automatisch im Rahmen der geführten Installation.

API-Versionen

Die API-Versionen bleiben dieselben wie bei Entire Operations 5.4.3.



Anmerkungen:

1. Parameter, die in einer früheren Entire Operations-Version mit dem Vermerk „Für zukünftige Verwendung“ versehen waren, können in Entire Operations Version 5.5.*x* einer Verwendung zugeführt worden sein.
2. Parameter mit Namen wie zum Beispiel `-NETWORK-VERSION` oder `-SYMTAB-VERSION` haben ab der Version 5.4.3 Verwendung gefunden. Weitere Informationen siehe *Netzwerk-Versionen verwalten* und *Versionierung von Symboltabellen* im *Benutzerhandbuch*.
3. Bei mehreren APIs wurden neue Rückgabe-Codes hinzugefügt. Siehe Beschreibungen im Abschnitt *API-Routinen* im *Entire Operations Benutzerhandbuch*.

Für Neuentwicklungen empfiehlt es sich, nur die neuesten API-Versionen zu verwenden. Sie sind im Abschnitt *API-Routinen* im *Entire Operations Benutzerhandbuch* dokumentiert. Ab der nächsten Entire Operations-Version werden ältere APIs nur zwei API-Versionen abwärts unterstützt. Das Vorhandensein eines älteren API-Moduls in der Bibliothek SYSEOR impliziert nicht, dass es noch unterstützt wird.

Die meisten API-Routinen enthalten als siebtes Zeichen ihres Namens eine Versionsnummer. Beispiel: Die aktuelle Version des Log-API ist `NOPULW9N`. Die ältere Version `NOPULW8N` wird noch für eine begrenzte Zeit unterstützt.

Codepage-Einstellungen

Es wird empfohlen, die Natural-Umgebungen für den Entire Operations-Monitor, die zeichenbasierte Entire Operations-Benutzungsoberfläche (CUI) und den Entire Operations-RPC Server mit aktivierter Codepage-Unterstützung zu betreiben. Informationen zu den erforderlichen Einstellungen siehe Natural-Profilparameter `CFICU` und `CF` in den Abschnitten *CFICU - Unicode- und Codepage-Unterstützung* und *CP - Name der Standard-Codepage* in der Natural-*Parameter-Referenz*-Dokumentation.

Bei aktivierter Codepage-Unterstützung können benutzerdefinierte Exits und in Entire Operations definierte Macro JCL die Natural-Systemvariable `*CODEPAGE` benutzen (siehe Natural-*Systemvariablen*-Dokumentation), um die gültige Codepage exakt zu bestimmen und auf diese Weise korrekte Codepage-Umsetzungen, z.B. durch das Natural-Statement `MOVE ENCODED`, durchzuführen.

Die Entire Operations-Monitor-Tasks protokollieren die aktuelle Codepage-Einstellung beim Start der Anwendung. Informationen zur aktuellen Codepage-Einstellung siehe *Technische Informationen online anzeigen* im *Benutzerhandbuch*.

Wenn die Natural-Profilparameter `CFICU` und `CP` benutzt werden, müssen sie für den Entire Operations-Monitor, die zeichenbasierte Entire Operations-Benutzungsoberfläche (CUI) und den Entire Operations-RPC Server die gleichen Werte haben.

Gelöste Probleme

Alle gelösten Probleme von Entire Operations (NOP) Version 5.5.2 (einschließlich Cumulative Fix CF 01 bis CF 12) und Version 5.5.3 (einschließlich Cumulative Fix CF 01 bis 04) sind in diesem Release enthalten.

- Aktualisierungsinformationen für Entire Operations (NOP) Version 5.5.3 CF 04
- Aktualisierungsinformationen für Entire Operations (NOP) Version 5.5.3 CF 03
- Aktualisierungsinformationen für Entire Operations (NOP) Version 5.5.3 CF 02
- Aktualisierungsinformationen für Entire Operations (NOP) Version 5.5.3 CF 01
- Aktualisierungsinformationen für Entire Operations GUI Client (OGC) Version 5.5.3 CF 04
- Aktualisierungsinformationen für Entire Operations GUI Client (OGC) Version 5.5.3 CF 03
- Aktualisierungsinformationen für Entire Operations GUI Client (OGC) Version 5.5.3 CF 02

- Aktualisierungsinformationen für Entire Operations GUI Client (OGC) Version 5.5.3 CF 01

Aktualisierungsinformationen für Entire Operations (NOP) Version 5.5.3 CF 04

Problem	Kurzbeschreibung
NOPALL-4367	Schleife beim Versenden von Nachrichten, falls ein NPROS-Fehler beim Laden von E-Mail-Anhängen auftritt ■ Schleife vermeiden, wenn der E-Mail-Anhangs-Lader (MSGATL-P) die folgenden Fehlermeldungen zurückgibt: MSGATL-P 8390 – erc 51... ert NPR3541 Keine passende Sitzung FILE READ (950 NPR_AP00950) : ... Fehler 51 (ETB 0000/0000)... NPR3541 Keine passende Sitzung ■ Dateinamen nach der Protokollmeldung „E-Mail-Anhänge werden geladen“ nicht kürzen
NOPALL-4359	„Job beendet: nicht in Ordnung“ wird manchmal unerwartet gesetzt NAT Wenn „End-of-Job Action Errors“ auf „nicht ok“ gesetzt ist. Bedingungen ==> Y ist definiert, und ein synchroner EJA- Exit gibt 0 zurück, wird die Meldung „Job nicht ok aufgrund eines End-of-Job- Action-Fehlers“ fälschlicherweise protokolliert. Die Bedingungen für „Job ok“ bleiben weiterhin gesetzt. Außerdem: Eine Diagnosemeldung in EJC----P ist aktiv.
NOPALL-4383	z/OS: Jobtyp STC: JCL-Dateiprüfung vermeiden
NOPALL-4372	Die automatische Anmeldung funktioniert bei BS2000 Ausführungsknoten nicht ordnungsgemäß – Zweiter Teil der Lösung für SI-582294 / NOPALL-4311
NOPALL-4368	Die Anzeige „Diagramm aus Liste aktiver Jobs“ zeigt EOR1004 Überprüfung mit von OGC 5 vergessener Laufnummer.
NOPALL-4371	Frühere SYSOUTs eines mehrfach ausgeführten Wiederherstellungsjobs werden gelöscht ■ UNIX, Windows: Wenn ein Wiederherstellungsjob mehrfach aktiviert wird, werden frühere SYSOUTs nicht gelöscht. Die SYSOUT- Auswahl funktioniert wie bei regulären Jobs. ■ Dateilöschung: Dateinamen in Protokollmeldungen nicht abschneiden.
NOPALL-4390	NPROS-Fehler 35 (NPR_FILE_TOO_LARGE) wird beim Kopieren von Unix-SYSOUTs nach $EOR_NOM nicht ordnungsgemäß behandelt Kopieren der SYSOUT-Datei nach $EOR_NOM auf Knoten mit dem Zugriffsmodus „L“ (lokal) oder „S“ (Natural Server): Die Behandlung des NPROS-Rückgabecodes 35 = NPR_FILE_TOO_LARGE wurde korrigiert. In diesem Fall wird kein Notfallprotokoll mehr geschrieben.

Problem	Kurzbeschreibung
NOPALL-4389	EOR1051 – Objekt nicht in der Bibliothek – EJA-Exit Definition Definition des End-of-Job-Action-Exits (EJA-Exit) in NOP CUI und OGC: Es wird nur die Existenz des NAT-Objekts des Exits überprüft, nicht mehr die des NAT-Quellobjekts des Exits.
NOPALL-4361	NOP 553 CF4 Mehrere Korrekturen
NOPALL-4392	Monitorfehler – AJL-21-N Zeile 3400 Fehler NAT1316 NAT1316 in AJL-21-N vermeiden. Die Korrektur ist als Hotfix in NOP 553 CF3 verfügbar. Dies ist eine nachfolgende Korrektur für NOPALL-4330.
NOPALL-4404	Protokolliere Überwachungsaktivität – TASK93 Task 93 in „Protokolliere Überwachungsaktivität“ aktiviert? Protokolliere Überwachungsaktivität - Stopp korrigiert für NAT-Task im Status Idle
NOPALL-4399	Festlegen von „nicht ok“-Bedingungen – Job-Ende-Aktionsfehler – manchmal falsch EJA----P: Korrektur der interner Variablen-Rücksetzung, wenn mehrere EJA-Exit-Aufrufe in derselben Ausführungsschleife erfolgen.
NOPALL-4397	Windows-SYSOUT kann nicht gelesen werden: „OPSOBS-N 6270 – 3211“ – Broker-Fehler 1003/0069 – Fehlendes Unicode-Zeichen im Ziel-ICU-Konverter ■ JCL-Ladevorgang auf Windows-Knoten: Erweiterung zur Ermittlung der Datei-Codepage-ID. ■ SYSOUT-Durchsuchen auf Windows-Knoten (NOP CUI und OGC): Erweiterung zur Ermittlung der Codepage-ID der Datei. ■ Diese Korrektur erfordert die zugehörige NPROS-Korrektur NPROS-451 (NPROS 2.1.18 CF6): Windows: Korrektur der Codepage-Ermittlung. Aufruf von GetACP() durch Aufruf von GetOEMCP() ersetzt.
NOPALL-4386	OGC – Verwendung von Natural Server als Middleware von NOP zu Linux-Knoten Objekttyp „Node“: Neue Registerkarte „Natural Server“ hinzugefügt.
NOPALL-4413	Jobtyp „FTP“ aus OGC5 entfernen. FTP entfernt. Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert.
NOPALL-4405	„Dateiübergabe an NOM für initialisierte Ereignisse“ für temporären DUMMY sowie weitere Erweiterungen für den Aufruf der NOM-API für Mainframe-Knoten TO-NOM-Verarbeitung, BS2000: ■ Protokollierung der Warteschlangengrößen. ■ Protokollierung der Dateigrößen (Einheit: PAM-Seiten). ■ Protokollierung der verstrichenen Zeit zwischen der Erstellung und der Ausführung von TO-NOM. ■ Überwachung von Task 93 ausschließlich für „SYSOUT an NOM“.

Problem	Kurzbeschreibung
	■ Überwachung von Task 94 (neu) für „andere Dateien an NOM“. ■ Verarbeitung von TO-NOM-Warteschlangen in zeitlicher Reihenfolge. ■ Protokollierung der TO-NOM-Warteschlangengrößen nach jeder Verarbeitung eines TO-NOM-Objekts.
NOPALL-4412	Jobtyp „FTP“ aus NOP-CUI und Monitor entfernen Der Jobtyp „FTP“ wurde in NOP-CUI und NOP-Monitor deaktiviert. Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert.
NOPALL-4331	CUI: Export „To Activate“ mit leerem Feld „Job“ und PF5 startet den Export nicht, sondern die Auswahl Die Prüfung auf ein leeres Job-Feld wurde für den „To-Activate“-Export entfernt. Außerdem wurde ein weiteres Problem behoben, bei dem dieselben Objekte ebenfalls mehrfach exportiert wurden. .
NOPALL-4427	Falsche Symbolauflösung für JOB-Variablen ■ CUI-Bildschirm „Wartet auf“: Manchmal wurden falsche „Wartet auf“- Ereignisse angezeigt. ■ Symbolersetzung während der Aktivierung im Namen der Job-Variablen korrigiert.
NOPALL-4425	Bei der Aktivierung verliert der Linux-Job das Flag: SYSOUT zu SYSOUT Store ==> Y

Aktualisierungsinformationen für Entire Operations (NOP) Version 5.5.3 CF 03

Problem	Kurzbeschreibung
NOPALL-4232	Dateiübertragung an Entire Output Management (NOM) – Einstellung für passives Warten fälschlicherweise auf „Knoten nicht aktiv“ gesetzt Dateiübertragung von UNIX und Windows an NOM auf BS2000: 1. Funktionsschleife vermeiden, wenn der BS2000-Knoten nicht aktiv ist. 2. Korrigiert: Passives Warten auf den SYSOUT-Knoten auf BS2000, falls der SYSOUT-Knoten nicht aktiv ist. .
NOPALL-4320	Überprüfung am Jobende – BS2000-Zeichenkette-Suche – Datei nicht gefunden 1. Korrigiert: Falls bei Meldung „Zeichenkettensuche – Datei nicht gefunden“ das zugehörige Zeichenkettensuchereignis zu „nicht ok“ führen sollte. 2. CUI-Ereignisdefinition bei BS2000, aktiv: Das Feld OK / NICHT OK war nicht ausgefüllt.

Problem	Kurzbeschreibung
	3. Die Behandlung des Fehlers ESY5700 nach der BS2000-Zeichenkettensuche wurde korrigiert. Dieser Fehler kann bei BS2000-Dateien auftreten, die „nur für den Katalog“ bestimmt sind, z. B. erstellt durch einen BS2000-Befehl `/SET-FILE-LINK`. 4. BS2000-Jobende-Prüfung: Neue Protokollmeldung EOR0430 – Kein `/STEP` gefunden nach Meldung CMD0205
NOPALL-4298	Knoten-Anmeldung eines gesperrten Benutzers läuft in einer Schleife Der Versand der E-Mail wird 10 Mal wiederholt, danach wird der Datensatz gelöscht.
NOPALL-4308	SYSOUT-Speicher läuft in einer Schleife, wenn der Knoten nicht aktiv ist Die Behandlung von EOR3211 – Broker-Fehler :1: in Verbindung mit den Broker-Fehlern 0215/0373 wurde korrigiert. Transport-Timeout überschritten. Zur Korrektur konnte dieser Fehlerzustand nur simuliert werden.
NOPALL-4319	Jobende-Prüfung – Stringsuche endete nicht erfolgreich – BS2000 Das fehlerhafte Verhalten wurde durch **NOPALL-4229** verursacht. Die Job-Ergebnis-Einstellung für die Stringsuche wurde für den Fall korrigiert, da das Auftreten des Ereignisses OK oder NICHT OK bedeutet ==> --
NOPALL-4322	Der Neustart des Monitors nach dem Herunterfahren von Adabas startet nicht ordnungsgemäß, wenn der Nachrichtenversand in einer separaten Task erfolgt
NOPALL-4324	Zeitpläne funktionieren nicht – monatliche Definitionen
NOPALL-4330	Teil der MACRO-JCL fehlt Technischer Hotfix: 1. Submit für z/OS: Überprüfung auf fehlende aktive JCL-Objekte hinzugefügt: Bei mindestens einem fehlenden Objekt wird das Laden der JCL wiederholt (bis zu 10 Mal). 2. Submit für z/OS: Kürzung zu langer JCL-Zeilen korrigiert: Zu lange Zeilen werden nach 80 Bytes gekürzt. 3. Laden von aktiver JCL für JCL-Speicherort MAC: Anpassung der Zeilenarray-Füllung. Zeilenarrays werden nun so weit wie möglich gefüllt. 4. Aktives JCL-Laden für die JCL-Speicherorte NAT und MAC: Korrekturen an der ET-Logik.
NOPALL-4311	Auto-Logon – Standard-Benutzerkennungen für Knoten
NOPALL-4343	Zeitplan mit Angabe eines Arbeitstages pro Monat wird ignoriert 1. Die Korrektur für **NOPALL-4324** ist enthalten, da das gleiche Modul SC-TAB-N erneut korrigiert wurde.

Problem	Kurzbeschreibung
	2. **On-Demand-Dienstprogramm (Notfall) SC-UCM-P** Zweck: Neuberechnung der aktuellen Zeitpläne der zugehörigen Netzwerke. Aufruf: `LOGON SYSEORSC-UCM-PFIN` Parameter: `Eigentümer`, Platzhalter möglich, `Zeitplan`, Platzhalter möglich (nur wenn kein Platzhalter in `Eigentümer`) ■ Parameter werden abgefragt. ■ Der Entire Operations-Monitor muss laufen. ■ Alle Aktionen werden im Entire Operations-Protokoll protokolliert. 3. Sc-TAB-N Korrektur Vermeidung einiger Diagnoseprotokollierungen.
NOPALL-4340	NOP-Bereinigung entfernt NET-BEGIN-Bedingungen zu früh Die aktive Bedingungszeit wird nun auf `*TIMX` gesetzt, damit sie nicht durch die Bereinigung gelöscht wird.
NOPALL-4345	SSTDM1-P: Betriebssystemklasse für Knoten mit Symbol nicht bestimmbar Migrationsdienstprogramm SSTDM1-P: Die Auswertung von Knoten, die als Symbole definiert sind, wurde hinzugefügt. Dies ist erforderlich, um die Betriebssystemklasse eines Knotens zu bestimmen.
NOPALL-4346	OGC: Dateiübergabe an den SYSOUT-Speicher
NOPALL-4348	OGC – EOR9998 bei erzwungener Freigabe (Force Release) von aktiven Ressourcen Wenn die Freigabe von mehr als einer aktiven Ressource erzwungen wird, tritt der Fehler EOR9998 auf.
NOPALL-4350	Jobabbruch oder -unterbrechung unter Linux und Windows- Einige Probleme Die folgenden Probleme wurden behoben: Unterbrechung unter Linux und Windows. 1. **Linux** Nach dem Jobabbruch (NOP CUI: Kommandozeile `C`) protokolliert der Monitor „SYSOUT-Datei nicht gefunden“, obwohl die SYSOUT-Datei vorhanden ist. Nachkorrektur für NOPALL-4285. 2. **Windows** Ein abgebrochener Job wird fälschlicherweise auf den Status „Job ok“ gesetzt, auch wenn die SYSOUT-Datei unvollständig ist.
NOPALL-4349	Nach einer Kalenderänderung werden alle Zeitpläne mit demselben Namen im Kalender aktualisiert, unabhängig von ihrem Eigentümer SC-UCM-P (Aktualisierung verknüpfter Zeitpläne und Netzplan-Zeitpläne): Die Auswahl der zu aktualisierenden Zeitpläne wurde korrigiert.

Problem	Kurzbeschreibung
NOPALL-4353	„Job nicht ok“-Bedingungen aufgrund eines EJA-Fehlers gesetzt (z. B. EJA-Exit RC ≠ 0): Der aktive Job selbst sollte auf den Status „nicht ok“ gesetzt werden Wenn Jobende-Aktionsfehler nicht ok-Bedingungen setzen ==> Yis definiert: Wenn ein Fehler am Jobende auftritt, z. B. wenn ein Exit einer Jobende-Aktion (EJA) mit einem Rückgabecode endet, der nicht gleich Null ist: Der aktive Job selbst wird auf „nicht ok“ gesetzt, mit dem Status und der Protokollmeldung „Job nicht ok aufgrund eines Jobende-Aktionsfehlers“. Eine zuvor geschriebene Protokollmeldung „Job ok beendet“ in einem solchen Fall entfernt. Dies ist auch für korrekte Auswahlen bei der Berichterstellung für aktive Jobs erforderlich.
NOPALL-4326	Viele aktive Jobs mit Indikator K
NOPALL-4316	Verwendung des Natural Server als Middleware von Entire Operations zu Linux-Knoten Zugriff auf Linux-Knoten über den Natural Server: `ND-ACCESS-MODE = KN-AM-NSE ('S')` Die Funktionalität ist derzeit nicht für den offiziellen Einsatz vorgesehen.
NOPALL-4342	Entire Operations-Bereinigung bereinigt keine aktiven Netzwerke
NOPALL-4369	Verbesserte Bereinigungs- und Objektlöschungsmeldungen; gleichzeitige Bereinigung vermeiden

Aktualisierungsinformationen für Entire Operations (NOP) Version 5.5.3 CF 02

Problem	Kurzbeschreibung

NOPALL-4273	NOP 553 CF2 Mehrere Korrekturen
	
	N4273.7 NOP LDA XSFILATL erhielt neues Attribut XS-FILAT-LINE-LEN-GT-250 (A1). Die Eingabe- und Ausgabewerte werden unter anyLineLongerThan250 (jede Zeile, die länger als 250 Bytes ist) beschrieben. Mit NPROS-436 erhielt das NPROSA struct fileAttr das neue Attribut anyLineLongerThan250:
	
	`struct fileAttr {`
	`/* X00083           214 01 ff. */`
	`   ...`
	`   CE_CHAR anyLineLongerThan250 [1];    /* v NP436  2II 03 */`
	`      /**         in:  '+'    perform this check`
	`                  *in:  other  skip this check`
	`                 *out: 'N'    file has no line longer than 250 bytes ↩`
	
	`                 *out: 'Y'    file has at least one line longer than ↩`
	`250 bytes`
	`                  *out: ' '    skipped, unknown`
	`                *out: '+'    skipped; NPROS < 2.1.18.3 doesn't support ↩`
	`this`
	`      *//* ^NP436 */`
	`         ...`

Problem	Kurzbeschreibung
	}; ↩ Verwendung: NPROS, Funktion FILE / GETATTR: Wenn Sie wissen möchten, ob die Datei mindestens einen Datensatz enthält, der länger als 250 Byte ist, setzen Sie bitte XS-FILAT-LINE-LEN-GT-250 := '+' vor dem Aufruf von FILE / GETATTR. Das Ergebnis wird ebenfalls in XS-FILAT-LINE-LEN-GT-250 zurückgegeben. Siehe oben für die möglichen Ergebniswerte. N4273.A - NOP 553 CF2 - Einige Meldungskorrekturen (langer Text). 1859 - mod - eqaced 1860 - mod - eqaced
NOPALL-4274	OGC: Monitor-Status-Fenster - Statusmeldung abgeschnitten
NOPALL-4286	Mehr Objekte importiert als ausgewählt
NOPALL-4288	NAT1305 in IRREL--N Line 2580 - Herunterfahren
NOPALL-4289	OGC Server - Doppelte Knoten-„Kurznamen“ müssen vermieden werden. Die Überprüfung des Kurznamens des Knotens wurde ebenfalls hinzugefügt.
NOPALL-4291	Die Job-Aktivierung wird nicht abgebrochen, wenn der Globale JCL-Aktivierungsexit P-RC >= 2 setzt. ■ Wenn der globale JCL-Aktivierungsexit mit einen Rückgabecode >= 2 zurückgibt, wird das JCL-Laden für den betroffenen Job abgebrochen und der Job auf einen dauerhaften Fehlzustand gesetzt. Eine Aktualisierung der Dokumentation ist nicht erforderlich. Die Fehlerbehandlung des Exits funktioniert jetzt wie bereits dokumentiert. ■ CUI und OGC, aktive JCL-Regenerierung: Die „normale“ JCL-Regenerierung wird für einen Job abgelehnt, bei dem das JCL-Laden vom Exit abgelehnt wurde. In einem solchen Fall muss der Job erneut aktiviert werden.
NOPALL-4296	RPC-Schleifen in OPJADJ-N auf Linux
NOPALL-4294	Verzögerungen bei End-of-Job-Aktionen - letztlich im Zusammenhang mit NOMAPI NOMTP01N-Verarbeitung - EJANOMDP FIND-Schleife durch SORT nach READ-Schleife ohne SORT ersetzt. Grund: Performance. EJANOM-P Die verbrauchte Zeit der NOMTP01N-API-Aufrufe wird protokolliert, wenn sie länger als oder gleich 5 Sekunden dauerten. Beispiel: NOM API Call - 5.3 Sec - Error Code 0 NOM < (194) $SN.NOPALL.N4294B100.0006.J200###### SYSOUT-Datei an NOM übergeben
NOPALL-4295	z/OS: In der Benutzerknotenverwaltung kann das LOGON-DEFAULT 'Kein Passwort', wenn es auf 'Y' gesetzt ist, vom Benutzer nicht zurückgesetzt werden.
NOPALL-4151	z/OS: Fehler EOR0254 (technischer) Fehler beim Regenerieren von Jobs für Funktionsbenutzer (ohne Passwort)
NOPALL-4285	NPROS Fehler NPR3361, etc. - SU-X---N: Vermeiden der Verkürzung der Meldung NPR3361. - Die Fehlerbehandlung für ‚Datei kann nicht geschrieben werden‘ wurde korrigiert.

Problem	Kurzbeschreibung
NOPALL-4272	SYSOUT-Zeilen > 250 Bytes: Zeilen werden abgeschnitten, wenn SYSOUT von Linux nach NOM über BS2000 kopiert wird Einige Verbesserungen in der Fehlerbehandlung.
NOPALL-4201	Falsche Meldung bei "Wo benutzt" in: Warten auf Vorbedingungen NOP CUI: Fenster 'Warten auf Vorbedingungen': Zeilenkommando 'W' (Wo benutzt) für eine Eingabebedingung: Wenn keine passende Bedingung gefunden werden kann, wird die Meldung EOR0798 - Keine passende Bedingung gefunden oben im Fenster angezeigt, anstelle von EOR0930 - Objekt nicht gefunden
NOPALL-4301	Vorgezogene Netze verschwinden aus der Liste "Nächste geplante Netzwerk-Starts" (CUI -> PF11) Zusätzlicher Bildschirm zur Bestätigung der Änderung, wenn PF3 anstelle von PF5 gedrückt wird.
NOPALL-4305	Zusammenfassende Nachrichten fehlen am Ende der Exportdatei, wenn Batch-Export verwendet wird. NOP-Export im Batch an den Speicherort WRK (Arbeitsdatei): Die Epilog-Nachrichten werden jetzt (als Kommentare) an die Arbeitsdatei angehängt.
NOPALL-4306	EOR-SYMBOL-Kommando Meta-Kommando EOR-SYMBOL: Verkürzung des geschriebenen Symbols auf 80 Bytes vermeiden. Die maximale Symbolwertgröße (120 Bytes) kann jetzt korrekt eingestellt werden.
NOPALL-4276	Lizenzprüfung auf Mainframe: Pgm NOPLC1-N Line 2160 Error NAT1143 NAT1143 vermeiden.
NOPALL-4237	Das NOP-Netzwerk startet nicht mehr, wenn alle Aktivitäten in Task1 mit NOP 5.5.2 CF12 definiert sind. Bei Einführung einer neuen globalen Variablen für die Aufgabenmatrix wurden die Standardwerte beim Installieren von NOP nicht aktualisiert. Das Problem wurde behoben, um die Standardwerte und letztendlich die globale Variable zu aktualisieren.
NOPALL-4315	Monitor hängt – Aktivierungen nicht ausgeführt Es wurden lediglich einige (deaktivierte) Diagnosefunktionen hinzugefügt.
NOPALL-4307	Monitor startet nach Herunterfahren von Adabas nicht richtig AB NOP 553 CF02 ENTHÄLT DAS PAKET DIE LÖSUNG FÜR DIE VERBESSERUNG
NOPALL-4040	Kopieren der SYSOUT-Dateien nicht nur auf BS2000-Knoten, sondern auch auf Linux-Knoten. Für diese Erweiterung existiert derzeit ein bekanntes Problem: Im Falle eines inaktiven SYSOUT-Store-Knotens könnte es sein, dass die dedizierte SYSOUT-Store-Task (Task 92) in eine Funktionsschleife gerät, wenn der SYSOUT-Store-Knoten wieder aktiv wird und mit der Dateiübertragung beginnt. In diesem Fall können Sie versuchen, nur diese Task

Problem	Kurzbeschreibung
	zu stoppen (in der CUI-Aufgabenliste mit dem Zeilenkommando 'C') und versuchen, sie neu zu starten (mit Zeilenkommando 'S').

Aktualisierungsinformationen für Entire Operations (NOP) Version 5.5.3 CF 01

Problem	Kurzbeschreibung
NOPALL-4187	Aktive Jobs sind vor oder nach der Ausführung in der Anzeige verschwunden. Neues Direktkommando, nur für Debugging-Zwecke im Zusammenhang mit diesem Problemfall. `SET MONITOR JA-CT level` `10` Aktive Jobs protokollieren, nur bei Änderung gegenüber mit vorheriger Zählung. `20` Anzahl aktiver Log-Jobs, immer. `30` wie `20`, protokolliert auch aktive Jobs. Die Einstellung ist nicht persistent. Sie muss wiederholt werden, wenn der Monitor neu gestartet wurde. Die Einstellung wirkt sich auch auf die Entire Operations CUI-Sitzung aus, in der das Kommando abgesetzt wurde. ■ Ort der aktiven Job-Zählung ■ Liste der aktiven Jobs der aktuellen Entire Operations CUI-Sitzung ■ vor Job-Übergabe ■ bei aktivem Netzwerk-Ende ■ bei Netzwerk-Deaktivierung oder Deaktivierung eines Jobs ■ auf Jobebene ■ in API NOPUAC5N ■ Ziel der Zählung ■ Alle Zählergebnisse werden in das Entire Operations-Protokoll geschrieben. ■ Zusätzliche Protokollmeldungen enthalten Eigentümer, Netzwerk, Laufnummer. ■ Wenn sie sich auf einen dedizierten Job beziehen, auch den Namen des Jobs. ■ Beispiele für Entire Operations -Protokollmeldungen ■ Lauf 2464 - 14 aktive Job(s) ■ Lauf 2453 - 12 (nach 13) aktive(r) Job(s) ■ Testmodul NAJACT-T ■ Kann von der Natural-Kommandozeile aus in der Bibliothek SYSEOR aufgerufen werden.

Problem	Kurzbeschreibung
	■ Das Zählergebnis wird angezeigt, und wird in das Entire Operations-Protokoll geschrieben.
NOPALL-4212	Monitor-Messung - automatisches Stoppen fehlerhaft Der Vergleich zwischen der Stoppzeit und der aktuellen Zeit zum Stoppen der Überwachungsabrechnung war fehlerhaft. Das Problem ist jetzt behoben.
NOPALL-4219	Fehler 5510 beim SYSOUT-Kopieren von Linux nach BS2000 - mit NPROS 2.1.17.3 Bei NOPALL-4098 gab XS-FIL-N (das UNIX-Dateizugriffsmodul) den Return Code 5510 für eine ungültige Session-ID zurück. Das End-of-Job-Action-Modul EJA----P prüfte jedoch nur auf 510. Berichtigung: XS-FIL-N setzt den Return Code 510 statt 5510 für eine ungültige Sitzungsnummer. EJA----P prüft sowohl auf 510 als auch auf 5510. Mit dieser Korrektur funktioniert der bestehende SYSOUT-Kopierwiederholungsmechanismus in EJA----P wieder korrekt. Anmerkung: Die Korrektur bezieht sich nur auf NOP. Sie sollte mit allen NPROS-Versionen funktionieren.
NOPALL-4221	NOP 5.5.2.12: Überflüssige Logausschriften bei Symbolauflösung Follow-up für NOPALL-4160: Vermeidung redundanter Logeinträge für Symbolersetzung, an mehreren Stellen korrigiert.
NOPALL-4229	NOP 5.5.2.12: Monitor-Absturz aus ungeklärter Ursache Überprüfung des Jobendes (End-of-job) in einer Stringsuche auf UNIX: Die Fehlerbehandlung für `EOR3215 - Knoten :1: - Dienst :2: nicht in SYSSATU/SATSRV` wurde korrigiert. In diesem Fall wird der betroffene aktive Job auf „nicht ok“ gesetzt. Anmerkung: Der Fehler EOR3215 wird durch eine inkonsistente UNIX- oder Windows-Knoten-Definition durch den Kunden verursacht. Jeder UNIX- oder Windows-Knoten muss einen entsprechenden Eintrag (Abschnitt) in SYSSATU / SATSRV haben.
NOPALL-4185	Knotenabmeldung und/oder Knoteninvalidierung am Ende der Jobende-Action (EJA) Exit-Verarbeitung Einige Verbesserungen für die Behandlung und Protokollierung der Knoteninvalidierung am Ende einer Exit-Ausführung. Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert, siehe unter Punkt 6 im Abschnitt *Einschränkungen für das Programmieren von User-Exits* im Kapitel *User-Exits* im *Benutzerhandbuch*.
NOPALL-4209	Symbol wird unerwartet aus anderer aktiver Symboltabelle des Netzwerks aufgelöst - verursacht durch NOPALL-4147 Systemverwaltung - Entire Operations-Standardwerte - Standardeinstellungen (4) - auf Seite 4 blättern: Hier wurde eine neue Option hinzugefügt:

Problem	Kurzbeschreibung

	`Symbole`
	
	`Auch in anderen Symboltabellen des akt. Netzwerks suchen ==> N (Y/N)`
	
	Wenn hier `Y` angegeben ist, wird auch nach Symbolen in anderen Symboltabellen des aktiven Netzes gesucht. Die Standardeinstellung ist `N`.
	
	Hinweis: Nach einer Änderung dieser Einstellung ist ein Neustart des Monitors erforderlich.
	
	Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert:
	
	■ *Standardeinstellungen (4)* in der *Systemverwaltung*-Dokumentation.
	■ Siehe Eintrag `NO` in *Symboltabellen-Typen und Symbol-Suchreihenfolge* unter *Symbolersetzung - Grundlagen* im *Benutzerhandbuch*.

NOPALL-4251	NOP - Keine Job-Variable möglich nach Umstellung auf Dummy 1. Überprüfung der Voraussetzungen: Die Handhabung der NOP-Knotentabelle für den Job-Typ DUM und temporäre Dummy-Jobs wurde korrigiert. 2. BS2000 ESA-Knoten: Die Erkennung der Verfügbarkeit von Job-Variablen wurde korrigiert. Hotfix-Kompatibilität: Ein technischer Hotfix ist möglich. Er würde von NOP 552 CF12 bis NOP 553 CF1 anwendbar sein.
NOPALL-4248	NOP 5.5.2.CF12: JCL erneutes Generieren löscht SYSOUT-Historie NOP 5.5.2.CF12: Regenerate JCL deletes SYSOUT History JCL-Regenerierung: Setzen Sie die aktuelle Jobkennung nicht zurück. Die Historie der vorherigen SYSOUTs wird nicht mehr gestört. NOPALL-4193 NOP552/10 CLEAN: Monitor-Fehler NAT3009 in IRREL--N Zeile 2595
NOPALL-4259	Zeitpläne nutzen Kalender falsch Die Berechnung des Zeitplans anhand der Zeitplandefinition wurde korrigiert, für Zeitplandefinitionen mit wöchentlichem Zeitplan und Wochentagsdefinition wie 1W 2W 3W 4W 5W (W bedeutet: W ist der n-te Arbeitstag der Woche, z.B. 1W). Der Fehler trat in der ersten (unvollständigen) Woche eines Jahres auf. Die Korrektur ist kompatibel mit NOP 552 CF11 oder höher.
NOPALL-4249	NOP 5.5.2. CF12 / NPR 2.1.17.3: SYSOUT-Zähler bei Jobwiederholung nicht fortlaufend Korrektur der Behandlung von Job-Wiederholungen (re-submission handling): Vermeidung von Wettlaufbedingungen (race condition - paralleler Zugriff) bei der Überprüfung von Voraussetzungen.

Problem	Kurzbeschreibung
	Vermeidung von unnötigen Umbenennungen der SYSOUT-Datei vor der Wiederholung eines Jobs unter UNIX und Windows: Die Namen von SYSOUT-Dateien unter UNIX und Windows enthalten seit langem die Wiederholungs-Nummer (repeat count).
NOPALL-4257	Netzwerk und Job-Aktivierung - Inkonsistenter Zeitrahmen CUI: Standardeinstellungen (2): Standardwert für Endezeit nach frühestem Start muss größer sein als Standardwert für spätester Start nach frühestem Start Jobmaster-Einplanungsparameter: Endezeit muss später sein als spätester Start Netzplan-Definition: Endezeit muss später sein als spätester Start
NOPALL-4244	HIST-DAY= vor NOPALL-4136 falsch importiert - Können diese Tage korrigiert werden?
NOPALL-4243	NOP 5.5.2.10 Aktive Job-Wiederherstellung parallel zur Batch-Bereinigung verursacht Monitor-Fehler und Monitor-Herunterfahren Durch die Bereinigung werden die Aufträge, die nach der Sperrung in die Warteschlange aufgenommen wurden, nicht deaktiviert. Dadurch wird der Konflikt mit dem allgemeinen Deaktivierungsprozess verringert, der normal weiterläuft. Außerdem werden die Sperren speziell nur für die Deaktivierung und das Löschen von Dateien gesetzt.
NOPALL-4258	Immer wieder der LOGON Anmeldeschirm (NPR) NOP CUI: ■ Korrektur einer ungültige Fehlerbehandlung im SYSOUT Browsing für UNIX- und Windows-Jobs ■ Korrektur der Handhabung des Autologon für das SYSOUT Browsing für UNIX und Windows-Jobs. In einigen Fällen wurde der Anmeldebildschirm überflüssigerweise angezeigt. ■ Knotenstatusliste: Nach `LOGOFF NODE node` wurde der Name des Betriebssystems des Knotens gelöscht. ■ 'Waiting for' für Eingabebedingung abhängig von BS2000 Job-Variable: Meldung `JV ... existiert nicht` wurde nicht angezeigt. Hinweise zu Autologon: ■ Die Kombination NOP-Benutzerkennung + Knoten- + UNIX-Benutzerkennung muss für Autologon zur JCL-Bearbeitung und / oder SYSOUT-Browsing definiert werden. ■ Für jede erlaubte Kombination muss eine erfolgreiche NOP-Knotenanmeldung mit einer gültigen UNIX-Benutzerkennung und einem gültigen UNIX-Passwort durchgeführt worden sein. Dies muss nach jeder Änderung des UNIX-Passworts wiederholt werden, da NOP verschlüsselte Passwörter erfolgreicher Knotenanmeldungen speichert, die für Autologon erforderlich sind.
NOPALL-4226	Dienstprogramm oder API zum Löschen der verbleibenden aktiven Bedingungen von deaktivierten Läufen benötigt (Weiterverfolgung von NOPALL-4170) Hinzugefügt in **Standardeinstellungen (3)**:

Problem	Kurzbeschreibung
	Netzwerk-Deaktivierung: mit aktiven Bedingungen Wenn hier `Y` angegeben ist: 1. Wenn ein aktives Netzwerk deaktiviert wird, werden die zugehörigen aktiven Bedingungen ebenfalls deaktiviert. 2. Bei einer Bereinigung werden die aktiven Bedingungen nicht nur nach Verweildauer deaktiviert, sondern auch, wenn ihr erzeugender Netzwerklauf oder Joblauf nicht mehr aktiv ist. Die Standardeinstellung ist `N`. Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert, siehe *Standardeinstellungen (3)* in der *Systemverwaltung*-Dokumentation.
NOPALL-4238	NOP 5.5.2.10: Symbole werden nicht aktiviert oder aus dem aktiven Bereich gelöscht Dieses Update behebt *nicht* die Ursache für den Verlust aktiver Symbole. Es stellt lediglich ein Dienstprogramm zur Verfügung, um den aktuellen Inhalt der aktiven Symboltabellen eines aktiven Netzes aufzulisten. Aktualisierungen: ■ Einige Verbesserungen in der ET-Logik für die Aktivierung von Symboltabellen im Monitor. ■ Neues Dienstprogramm zur Auflistung der aktuellen aktiven Symbole eines aktiven Netzes als Snapshot. Ziel ist die Ausgabe des erweiterterten NOP-Protokolls (NOP Extended Logging).
NOPALL-4263	NOP/OGC - Fehler nach Import SI-575327 - NOP/OGC - Fehler nach Import - EOR3218 Evaluierungs-Fehler Änderung (des Knotens eines importierten Netzes) zulassen, wenn der Knoten nicht definiert ist.
NOPALL-4246	NOP 5.5.2.12: Unvollständige E-Mails / Weiterverfolgung von NOPALL-4026 ■ Die Betreff-Generierung für E-Mails, die über UNIX (Linux) gesendet werden, wurde korrigiert. ■ Das Setzen der Jobende-Bedingung wurde korrigiert, wenn beim Kopieren von SYSOUT von Linux ins BS2000 ein Fehler aufgetreten ist und in der Job Master Definition die Einstellung von **Jobende-Aktions-Fehler setzen 'nicht ok' Bedingungen** auf `Y` gesetzt ist.
NOPALL-4267	Nachrichtenversand führt zu Behandlungsschleifen, wenn unter Globale Benutzer-Exits kein Nachrichtenversand-Exit angegeben ist. Die Fehlerbehandlung wurde korrigiert für: ■ Der Global Message Sending Exit wird geändert, während der Monitor läuft.

Problem	Kurzbeschreibung
	■ Der Exit existiert nicht. Vor der Korrektur trat eine funktionale Fehlerbehandlungsschleife auf. Mit dieser Korrektur werden Fehlermeldungen protokolliert, und der Monitor wird heruntergefahren.
NOPALL-4196	NOP552/preCF12 EOR4000 - Editor Error: COPY Error 510 X-EDSV-P: Die JCL-Knotenprüfung wurde korrigiert. Wenn bereits eine passende NPROS-Sitzung existiert, wird der Knotentest übersprungen.
NOPALL-4269	Probleme mit Utility ND-LB--P ■ Der Makro-Quellcode des Kunden muss an den mit N4269 gekennzeichneten Stellen korrigiert werden. Dadurch wird ein NAT1305-Fehler vermieden. Siehe beigefügten Makro-Quellcode EOR-T001.N4269M01.txt . ■ Dienstprogramm ND-LB--P: Zusätzliche Protokollierung im Massen-Modus. ■ Makro-Objekte werden per NOP gelöscht, wenn während ihrer Ausführung ein Laufzeitfehler auftritt. Die Makroquelle bleibt erhalten. Dadurch wird verhindert, dass derselbe Fehler wiederholt im NOP-Monitor auftritt und dass der NOP-Monitor deshalb beendet wird. ■ Funktioniert wie vorgesehen. ■ CUI- Protokollanzeige: Abschneiden von Nachrichten vermeiden.
NOPALL-4270	Sporadischer Abbruch bei der Bereinigung mit NAT3009 Subcode 0 CL-LOG1N: Die ON ERROR-Routine wurde erweitert. Nach einem NAT3009-Fehler wird ein erneuter Versuch der Bereinigung unternommen.
NOPALL-4275	OGC: Befüllung eines Multiplen Symbols führt zu Fehler NAT1305
NOPALL-4279	NOP552/12 Symboltabellen fehlen nach Export Es gab ein Problem mit der Prüfanweisung, aufgrund dessen einige Symboltabellen nicht exportiert wurden. `EXAMINE` wurde durch eine `FOR`-Schleife ersetzt, die alle Felder vergleicht, um eindeutige Symboltabellen zu finden.
NOPALL-4278	NOP 5.5.2.12 Vorgezogene Netze verschwinden aus der Liste **Nächste geplante Netzwerk-Starts** (CUI -> PF11)
Sonstiges	
NOPALL-4230	API NOPUNX1N - Korrekturen an der Dokumentation Siehe *NOPUNX1N - Entire System Server-Aufrufe für Zugriff auf UNIX- und Windows-Dateien* im *Benutzerhandbuch*.

Aktualisierungsinformationen für Entire Operations GUI Client (OGC) Version 5.5.3 CF 04

Problem	Kurzbeschreibung
NOPALL-4413	Jobtyp „FTP“ aus OGC5 entfernen. (Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert.)
NOPALL-4386	OGC5 – Natural Server als Middleware von NOP zu Linux-Knoten verwenden.
NOPALL-4362	OGC5 – Netzwerk-Master / Register OS Speziell: Übermittlung von Benutzer-ID und Gruppe nicht änderbar

Aktualisierungsinformationen für Entire Operations GUI Client (OGC) Version 5.5.3 CF 03

Problem	Kurzbeschreibung
NOPALL-4346	OGC: Dateiübergabe an den SYSOUT-Speicher
NOPALL-4333	OGC: Import/Export - Falsche Anzeige von Auswahlkriterien

Aktualisierungsinformationen für Entire Operations GUI Client (OGC) Version 5.5.3 CF 02

Problem	Kurzbeschreibung
NOPALL-4268	SYSOUT-Zeilen-Limit eigentümerabhängig machen Siehe *Zuordnung Benutzer/Eigentümer verwalten - Register Eigentümer-Liste* in der *Systemverwaltung*- Dokumentation.
NOPALL-4310	OGC – Neues Flag „An SYSOUT-Speicher senden” implementieren
NOPALL-4201	Falsche Meldung bei "Wo benutzt" in "Wartet auf Vorbedingung"
NOPALL-4274	OGC - Monitor-Status-Fenster - Statusmeldung abgeschnitten
NOPALL-4277 OGC	Netzwerk definieren / Zeitplan definieren - Tages-Endezeit nicht geändert
NOPALL-4309	Job-Definition/EOJ-Überprüfung: OPCMPNIS 1130 NAT1322

Aktualisierungsinformationen für Entire Operations GUI Client (OGC) Version 5.5.3 CF 01

Problem	Kurzbeschreibung
NOPALL-4265	OGC-Teil zu NOPALL-4226: Utility oder API angefordert, um verbleibende aktive Bedingungen von deaktivierten Läufen zu löschen In den Standardeinstellungen wurde beim Register **Andere** das Feld **Netzwerk-Deaktivierung mit aktiven Bedingungen** hinzugefügt. Siehe Standardwerte: *Andere Einstellungen - Register Andere* in der *Systemverwaltung*-Dokumentation.
NOPALL-4239	OGC - Symbol-Instanz einer Job-Master-Eingabebedingung fehlt.
NOPALL-4222	OGC-Doku: Hinzufügung einiger Felder bei den Standardeinstellungen: ■ Symbole auch in anderen Symboltabellen des aktiven Netzwerks suchen ■ Zeige installierte ESM-Produkte

Problem	Kurzbeschreibung
	■ Maximale SYSOUT-Größe (in MB) ■ SYSOUT Store Knoten Die Dokumentation wurde aktualisiert, siehe Abschnitte *Felder: Andere Einstellungen*, *Standardwerte: Schnittstellen-Einstellungen* bzw. *Standardwerte: Netzwerk-Optionen* im Kapitel *Standardeinstellungen* in der *Systemverwaltung*-Dokumentation.

Nachtrag zu Entire Operations Version 5.5.2 Release Notes - Gelöste Probleme CF3 bis CF12

Die gelösten Probleme der Version 5.5.2 von Entire Operations (NOP) und Entire Operations GUI Client (OGC) (einschließlich Cumulative Fix CF 03 bis CF 12) sind hier aufgeführt.

- Änderungen für Entire Operations GUI Client (OGC) Version 5.5.2 Cumulative Fix 12
- Änderungen für Entire Operations (NOP) Version 5.5.2 Cumulative Fix 12
- Änderungen für Cumulative Fix 11
- Änderungen für Cumulative Fix 10
- Änderungen für Cumulative Fix 09
- Änderungen für Cumulative Fix 08
- Änderungen für Cumulative Fix 07
- Änderungen für Cumulative Fix 06
- Änderungen für Cumulative Fix 05
- Änderungen für Cumulative Fix 04
- Änderungen für Cumulative Fix 03

Änderungen für Entire Operations GUI Client (OGC) Version 5.5.2 Cumulative Fix 12

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

1. **OGC: Fehler beim Anzeigen einer aktiven Symboltabelle**
   [NOPALL-4115]

   Fehler bei der Anzeige einer aktiven Symboltabelle - NAT6971 Verbindungsfehler auf dem Client, Reason Code 09.

2. **Bericht „Netzwerkbeschreibung (ausführlich)“ nicht korrekt**
   [NOPALL-4166]

   Bericht **Netzwerk-Beschreibung (ausführlich)** je nach Auswirkung oder Freigabezyklus nicht korrekt erstellt.

3. **OGC-Absturz ESM-GUI (Natural 9.2.1.0 & Natural 9.1.1.0)**
   [NOPALL-4167]

   Wenn eine Symboltabelle mehrmals doppelt angeklickt wird, stürzt OGC ab, wenn andere Objekte geöffnet sind.

4. **OGC - z/VSE in der GUI deaktivieren**
   [NOPALL-4191]

   z/VSE wurde aus den NOP-GUI-Dialogen entfernt.

5. **OGC - Warten auf aktiven Job: EOR9998 - Ein interner EOR-Fehler ist aufgetreten.**
   [NOPALL-4200]

   Im Dialog **Wartet auf Aktive Jobs** erscheint beim Ausführen der Funktion **Wo benutzt** der Fehler EOR9998.

6. **OGC - Anzeige der Abrechnung bei Jobs mit mehr als 1000 Läufen**
   [NOPALL-4204]

   Verhinderung einer Fehlermeldung bei Anzeige der Abrechnung für einen Job mit mehr als 1000 bereits durchgeführten Läufen.

Änderungen für Entire Operations (NOP) Version 5.5.2 Cumulative Fix 12

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

1. **Browse von SYSOUT auf ESA-Knoten ohne Passwort erhält ESY5510**
   [NOPALL-3958]

   Beim Durchsuchen von SYSOUT auf dem ESA-Knoten ohne Passwort wird ESY5510 angezeigt, statt der Aufforderung zur Eingabe des Passworts.

2. **Zeitplaneinstellung teilweise fehlerhaft exportiert**
   [NOPALL-4135]

   Zeitpläne, die eine Definition M-DAY=K*x*+*y* enthalten (z.B. zweiter Dienstag im Monat = K2+2), werden beim Export in K1+2 umgewandelt.

3. **Meldung "Übergabe an NOM abgebrochen" obwohl im NOM vorhanden**
   [NOPALL-4145]

   Werden BS2000-Dateien (nicht SYSOUT) von EOR nach NOM übertragen, kommt es häufig zur Meldung „Übergabe an NOM abgebrochen“ (EOR-Fehlernummer 7466), nachdem bereits die Erfolgsmeldung „1 Datei(en) an NOM übergeben“ (EOR-Fehlernummer 7460) zurückgegeben wurde. Trotz der ausgegebenen Fehlermeldungen kommen die Dateien im NOM an.

4. **EJC----P Zeile 3118, Fehler NAT1316 - nachdem eine Knoten-Definition gelöscht wurde.**
[NOPALL-4146]

   Während der EOR-Monitor aktiv war, wurde ein Knoten, der in einer Jobende-Aktion verwendet wurde, gelöscht, was dazu führte, dass das Programm `EJC----P` in Zeile 3118 mit dem Natural-Fehler1316 in Task 5 abbrach. Task 5 ist für die Jobende-Verarbeitung zuständig.

5. **HIST-DAY= falsch importiert**
[NOPALL-4136]

   Beim Import von Netzwerkdefinitionen werden die Daten des Ausführungsverlaufs mit einem Versatz von einem Tag importiert.

6. **Keine EOR-Meldung (Mail / Event) bei NPR3406 - 10 Exit-Code Leseversuche**
[NOPALL-4138]

   Wenn das Senden einer globalen Nachricht für das Ereignis `Job nicht ok` oder Ausführungsfehler aktiviert ist und nach mehreren Leseversuchen keine Exit-Code-Meldung aus dem SYSOUT eines UNIX- oder Windows-Jobs abgerufen werden konnte, wird eine globale Nachricht (z. B. eine E-Mail) gesendet.

7. **Eingabebedingung übergangen**
[NOPALL-4144]

   Deaktivierung des Round-Robin-Mechanismus bei der Vorbedingungsprüfung. Das Feld `EOR-JOB-ACTIVE.A-RR-POSITION` ist obsolet geworden. `GDA1---G.G-USE-PQC-ROUND-ROBIN` ist ebenfalls überflüssig.

8. **Dummy Job ausgeführt obwohl Ausführungsknoten nicht da**
[NOPALL-4148]

   Follow-up SI-547036 HF55. Vermeidung von Fehler NAT1316 an mehreren Stellen in `PQC----P`.

9. **Jobs erhalten den Fehler "Eine JCL-Zeile ist länger als 80 Zeichen"**
[NOPALL-4152]

   Seit NOP552 CF3 erhalten Jobs die Fehlermeldung „Eine JCL-Zeile ist länger als 80 Zeichen“.

   z/OS: Überspringen der JCL-Zeilenlängenprüfung (eingeführt mit NOPALL-3664), wenn der Datensatz nicht mit `'//'- the record begins with '//*'` beginnt.

10. **Erweiterung der Symbolsuchreihenfolge - Zusätzliche Suche in anderen Symboltabellen des aktiven Netzwerks**
[NOPALL-4147]

    Wenn ein Symbol in der Suchhierarchie bis `NA` (Netzwerk aktiv) nicht gefunden werden konnte, wird es zusätzlich auf der neuen Ebene `NO` (Netzwerk aktiv - andere Symboltabellen) gesucht, bevor die Symboltabellen `OD` (Owner Default) und `SD` (System Default) überprüft werden. Die zusätzliche Suche ist für den Fall vorgesehen: Ein aktives Symbol wird von der API in eine Symboltabelle geschrieben, die in ihrem Superdeskriptor den Eigentümer des aktiven Netzwerks,

das Netzwerk, den Lauf, hat, aber nicht auf Netzwerk- oder Jobebene definiert ist. Dies gilt auch für den Fall, dass keine Symboltabelle auf Netzwerk- oder Jobebene definiert ist.

Neuer Symboltabellen-Typ `NO` *(Andere aktive Symboltabellen des aktiven Netzwerks)* hinzugefügt. Weitere Informationen siehe *Symboltabellen-Typen und Symbol-Suchreihenfolge* im Kapitel *Symbolersetzung - Grundlagen* im *Benutzerhandbuch*.

11. **Linux: execvp errno 26 = ETXTBSY; Verarbeitungszeiten für Abrechnung nicht gefunden**
[NOPALL-4154]

    Die Hauptkorrektur kommt in NPROS 2.1.17 CF3 mit NPROS-419. Berichtigung hier: Vereinheitlichung oder UNIX (Linux) Skriptframe-Exit-Codes für bestimmte Ereignisse. Diese sind in der neuen LDA `KONXEC-L` enthalten.

12. **EOR0339 - Maximale SYSOUT-Größe 0 MB überschritten**
[NOPALL-4163]

    UNIX- und Windows-Jobs: Bei „SYSOUT zu groß“ wird weiterhin der Exit-Code 101 (= KXEC-SYSOUT-TOO-LARGE) von dem durch NOP erzeugten Skriptframe gesetzt. Das Unterbinden von SYSOUT-Aktionen bei zu großem SYSOUT ist nicht mehr vom Exit-Code 101 abhängig. Stattdessen wird das NPROS-Flag `nprJobSubmit.sysoutTooLarge?0]` (Natural-Äquivalent: `XS-JOB-A.XS-JSU-SYSOUT-TOO-LARGE`) geprüft, das NPROS für NPROS-404 hinzugefügt wurde und ab NPROS 2.1.17 CF1 verfügbar ist. Das Setzen des Exit-Codes 101 in einem Benutzerskript führt nicht mehr zu einer unerwünschten „SYSOUT zu groß“-Behandlung.

    Hinweis: SYSOUTs, die größer als die definierte maximale SYSOUT-Größe sind, können weiterhin bis zum SYSOUT-Zeilenlimit durchlaufen werden, wenn dieses in den NOP-Standardeinstellungen definiert ist.

13. **Windows: Job-Exit-Code 1 löst keinen Fehler aus**
[NOPALL-4164]

    Die Ermittlung und der Vergleich der SYSOUT-Größe für Windows-Jobs (im Script Frame) wurde korrigiert und die Behandlung von Windows-Job-Exit-Codes wurde überprüft. Jobende-Aktionen bei 'Job nicht ok' und / oder bei bestimmten Exit-Codes werden korrekt ausgeführt. Die Behandlung ist analog zu UNIX-Jobs.

14. **Redundante Protokolltexte bei Symbolauflösung**
[NOPALL-4160]

    Die Jobstart-Module, die `NOPSYR8N` (Symbolersetzungsroutine) aufrufen, stellen eine Tabelle für bereits protokollierte Symbolersetzungen zur Verfügung: Wenn ein ersetztes Symbol bereits in der Tabelle `P-ALREADY-LOGGED` enthalten ist, wird seine Protokollierung übersprungen.

15. **CUI und GUI - Netzwerk-Startzeitänderung fehlerhaft**
[NOPALL-4131]

    Wenn es früher unterschiedliche Zeiten für den Netzwerkstart und den Jobstart gab, wurde die Differenz zwischen Netzwerkstart und Jobstart zur Differenz zwischen altem und neuem Netzwerkstart addiert. Dies ist nun behoben und funktioniert wie erwartet.

16. **NOP 5.5.2 CF11 + HFs 55-57: NAT1316 in PQC----P - andere Zeile**
[NOPALL-4155]

    `PQC----P`: Der Ausführungsknotenindex `#ENI` wird neu bestimmt, wenn er nicht im gültigen Bereich liegt.

17. **Fortsetzung von NOPALL-4090 CUI: EOR4000 - Editor-Fehler**
[NOPALL-4177]

    ADD - BP-Block kann nicht zugewiesen werden. NOPALL-4132 NOP 552 CF12 mehrere Korrekturen. Alle erwähnten Korrekturen sind erledigt.

18. **Frage (NOP552 CF10): Task09 (Nachrichtenversand)**
[NOPALL-4174]

    Status: Ausstehende Trigger sowie ausstehende Trigger bei anderer Task07 (Aktivierung). Einige Erweiterungen und Korrekturen der Fehlerbehandlung für Fälle wie `EOR3263 - Kn. 867 - Dienst NPR_NI1DPDPILX nicht definiert`, `EOR3215 - Kn. 867 - Dienst NPR_NI1DPDPILX nicht in SYSSATU/SATSRV`. In der NOP-Entwicklungsumgebung konnte für diesen Fall keine übermäßige Protokollierung und kein Nachrichtenversand beobachtet werden.

19. **Fehlerhafte Verwendung von BS2000 Benutzerkennungen für die NPR / UNIX-Knotenanmeldung bei der Verfolgung der Jobausführung**
[NOPALL-4142]

    Verschiedene Coding-Verbesserungen für das Setzen und Prüfen der Betriebssystemklasse von Knoten.

20. **NOP-Reaktionen auf ESA: ESY5999 TCP:connect:111:Verbindung abgelehnt.**
[NOPALL-4031]

    Problem gelöst.

21. **Bereinigung oder Deaktivierung verursachen Erkennung der Eingangsbedingungsreferenz LNT**
[NOPALL-4170]

    Mehrere Korrekturen für die Eingangsbedingungsreferenz `LNT`.

22. **Recovery Repetition funktioniert nicht mit „non Recovery-Jobs“**
[NOPALL-4182]

    In NOP 552 CF1 ist eine Wiederherstellung auch mit Jobs möglich, die nicht den speziellen Typ `R` (nur für Wiederherstellung) haben. Bisher war das Problem des Kunden nicht reproduzierbar. Die Code-Änderungen für dieses iTrac Issue dienen der Robustheit, Fehlerbehandlung, Protokollierung usw. Außerdem wurde ein Problem mit dem Status 1000 (passives Warten) und dem gestapelten Status 2500 (Vorbedingungsprüfung) behoben, das möglicherweise mit NOPALL-4197 zusammenhängt.

23. **CUI und Batch: Bericht „Abrechnungsdaten“ ist leer**
    [NOPALL-4198]

    Die Bedingungen für die Leseschleife waren fehlerhaft. Behebung der Leseschleife durch Neudefinition des Feldes und Vergleich mit einem anderen Feld.

24. **Abrechnungsdaten für BS2000-Jobs: CPU-Zeit fehlt**
    [NOPALL-4199]

    Jobs, die auf BS2000 laufen: Die Verbuchung der CPU-Zeit in den Abrechnungsdaten wurde korrigiert.

25. **NOP - Fehler in IE-EXA-P - Nach Upgrade auf CF11 werden weniger Objekte und Eigentümer exportiert**
    [NOPALL-4195]

    Bedingt durch Fehler NAT1143. `EXA-P`: Vermeiden von NAT1108. `IENMX1-N`: Vermeiden von Fehler NAT1143.

26. **NOP 5.5.2.12: Symbol wird unerwartet aus anderer aktiver Symboltabelle des Netzwerks aufgelöst**
    [NOPALL-4207]

    Verursacht durch NOPALL-4147. `NOO4207A` ist ein spezielles Modul, um `NOPSTW-N` zu ersetzen. Damit kann NOPALL-4147 rückgängig werden, bis NOPALL-4209 verfügbar sein wird.

Änderungen für Cumulative Fix 11

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

1. **OGC 5.5.2 CF10: Die letzten 20 Zeilen wurden bei SAVE mit JCL Speicherart MAC dupliziert**
   [NOPALL-4114]

   Korrektur ist erfolgt.

2. **Folgemaßnahmen zu NOPALL-4081 und SI-548810 für 5.5.2 CF10- Verwendung von NOP API NOPUNX1N - LOGOUT während READ-FILE Schleife**
   [NOPALL-4098]

   Korrekturen und Verbesserungen sind erfolgt.

3. **MAC-GE-P katalogisiert Macros nicht die am Jobtyp DAT hängen**
   [NOPALL-4120]

   Korrektur ist erfolgt.

4. **OGC: MACRO JCL Kommando TEST - NAT0610 Dieses Statement ist im Reporting Mode nicht erlaubt**
   [NOPALL-4079]

   Korrektur ist erfolgt.

5. **Neues Attribut „Gültig bis“ in der Definition des Netzwerkzeitplans**
   [NOPALL-4038]

   Das Feld `gueltig bis` wurde hinzugefügt und die Dokumentation entsprechend aktualisiert, siehe *Felder und Spalten: Netzwerk-Zeitplan*

6. **CUI: Kein Abbruch möglich im Bildschirm Aktive Zeitplan-Parameter - Folgemaßnahmen zu NOPALL-4062**
   [NOPALL-4123]

   Die PF-Taste PF4 (Quit) wurde wurde hinzugefügt und die Dokumentation entsprechend aktualisiert, siehe *PF-Tasten: Zeitplan-Parameter für Job* unter *Job-Definition anlegen* im Benutzerhandbuch.

7. **Mehrere UNIX-Knoten mit gleicher Knotennummer - Durch Knotenfehler keine EOJ-Aktionen unbeteiligter Jobs**
   [NOPALL-4133]

   Korrektur ist erfolgt.

8. **Export von EOJ-Stringprüfung unterschlägt führendes Leerzeichen**
   [NOPALL-4128]

   Nachkorrektur in IEEJX–P erfolgt.

9. **Browse von SYSOUT auf ESA-Knoten ohne Passwort erhält ESY5510 statt Passwort-Eingabeaufforderung**
   [NOPALL-3958]

   Fix erstellt, funktioniert.

10. **CUI auf Linux unter Verwendung von ESA-BS2000-Knoten - Manueller Logon nötig für SYSOUT Browse**
    [NOPALL-3898]

    Fix zur Behandlung von EOR5510 und EOR5530, um den Anmeldebildschirm anzuzeigen, wenn der Fehler 5510 oder 5530 auftritt. Eine automatische Anmeldung wird auf der Grundlage der Tabelle „Node Default User IDs“ des Benutzers durchgeführt. Der Fehler 5510 wird daher unterdrückt.

11. **MACRO TEST: E-Mail für fehlendes Symbol: Kontextinformation fehlt**
    [NOPALL-4084]

    MACRO TEST: E-Mail (z.B. globale Nachricht) für fehlendes Symbol: Die Erstellung der Kontextinformation wurde korrigiert. Die Kontextzeile in der E-Mail sieht nun wie folgt aus:

Eigentümer :1: - Netzwerk :2: - Job :3:

12. **Dummy-Job wird ausgeführt, obwohl der Ausführungsknoten nicht verfügbar ist**
[NOPALL-4069]

    Dummy-Jobs und temporäre Dummy-Jobs dürfen ausgeführt werden, auch wenn der Ausführungsknoten nicht aktiv ist. Problem, das damit zusammenhängt, beim Testen des Knotens behoben.

13. **E-Mail-Versand - Schleife, wenn Platzhalter im Anhang**
[NOPALL-4070]

    a. Verhinderung einer Monitor-Schleife, wenn der Name eines E-Mail-Anhangs einen Stern (*) als Platzhalter (Wildcard) enthält.

    b. Behandlung von Platzhaltern (*) bei Anhängen wird ausdrücklich nicht unterstützt.

    c. Nur unter Unix (Linux): Namen von Anhangsdateien, die Platzhalter (*) enthalten, sind erlaubt.

14. **CUI: Hängenbleiben im Fenster "Aktive Zeitplan-Parameter"**
[NOPALL-4062]

    CUI: Definition der aktiven Zeitplan-Parameter eines Jobs wurde korrigiert.

15. **Mehrfache Symbolwerte werden auf 54 Zeichen gekürzt durch Symbolfunktion MV (Multiple Value)**
[NOPALL-4089]

    Die Übergabe des zurückgegebenen Symbolwertes für die Symbolfunktion MV wurde korrigiert. Die maximale Symbolwertlänge (120 Bytes) wird wieder zurückgegeben. Dies ist eine Nachkorrektur für NOPALL-3993.

16. **Kein Ereignis, wenn Nachricht 'File in Use' für SYSOUT-Kopie nach BS2000 ausgegeben wird**
[NOPALL-4082]

    Folgemaßnahme zu NOPALL-4026.

    Es werden globale Nachrichten und/oder Ereignisspeicher-Nachrichten für den beschriebenen Fehler geschrieben, wenn die folgende Einstellung aktiviert ist:

    Globale Nachrichten für Ereignisse

    Nachricht Ereignis

    Senden von Store...Job nicht ok, oder Ausführungsfehler Y Y2.

    Die globale Nachricht für den beschriebenen Fall wurde lesbarer gestaltet.

17. **OGC 5.5.2.10 - Große JCL speichern führt zu NAT-Fehler**
[NOPALL-4088]

Das Speichern einer großen JCL mit Speicherart NAT verursacht einen Editor-Fehler EOR4000 (STAT 504 Session existiert nicht). Der Fehler wurde behoben.

18. **CUI: EOR4000 - Editor-Fehler: ADD - Cannot allocate BP block**
[NOPALL-4090]

Der Fehler wurde behoben. Neue Meldung, wenn der Buffer Pool bei Unix (Linux) und Windows SYSOUT Browsing-Vorbereitung voll ist:

Tx. EOR4102 - SYSOUT zu gross - Editor Buffer Pool voll .

Ex. Der SYSOUT passt nicht in den Editor Buffer Pool.



Anmerkungen:

a. Für NOP auf Unix (Linux): Prüfen Sie ggf. den Natural-Parameter `EDTBPSIZE` und seinen maximalen Wert.

b. Sie können ein Limit für SYSOUT-Zeilen definieren.

Ac. Versuchen Sie ggf. den SYSOUT in OGC zu öffnen.

Versuchen Sie ggf. den SYSOUT an seinem originalen Speicherplatz direkt zu lesen.

19. **NOP 552 CF10: CUI: Änderung der JCL-Fundstelle auf der ActiveQueue nicht mehr möglich**
[NOPALL-4095]

(Nebenwirkung von NOPALL-4005. Aufgrund mehrerer `GET`-Statements ging der letzte Zustand verloren. Dies ist jetzt behoben.)

1. Nachkorrektur für NOPALL-4005 Mehrere `GET`-Statements vermeiden.

2. CUI, Job Master und Job Active: Zeigt keine Member-Auswahl an, wenn das Member-Feld leer ist. Stattdessen wird die Meldung EOR0043 angezeigt: EOR0043 - Member-Name fehlt

20. **Fehler in NOP: PQC-SY-N 1455 - JV def. record missing**
[NOPALL-4096]

a. Vermeidung überflüssiger Datenbankänderungen bei der Prüfung der Voraussetzung für Eingabebedingungen in Abhängigkeit vom Symbolwert. Dies ist eine Nachkorrektur für NOPALL-4051.

b. Eingabebedingungen in Abhängigkeit vom Symbolwert: Korrekturen an der Symbolersetzung in den Symbolnamen- und Symbolwert-Definitionen.

21. **Monitor-Fehler NAT3145 in JARSPWFN Zeile 1630**
[NOPALL-4117]

    Verwendung einiger zusätzlicher `END TRANSACTION`-Statements. Dies soll die Wahrscheinlichkeit von NAT3145-Fehlern verringern. Bitte beachten Sie, dass das Problem in der NOP-Entwicklungsumgebung nicht reproduziert werden konnte.

22. **Monitor-Fehler NAT3009 in JA-SCS-P Zeile 2410**
[NOPALL-4074]

    Sporadischer ERR3009 im NOP-Monitor führt zum Stillstand eines Netzes. Der Fehler wurde behoben.

23. **Eingabebedingung Referenz WCW-1 funktioniert nicht über die Jahreswende**
[NOPALL-4093]

    Folgemaßnahmen zu SI-492225 und NOPALL-3894.

    - RN-TI--N (Laufnummern im Zeitintervall)

      Für mehr Stabilität wurde die `'COND-TIME' FIND`-Schleife durch eine `READ`-Schleife ersetzt.
    - Wenn eine Eingabebedingung nicht gefunden wird und wenn ihre Referenz nicht `RUN` ist, werden zusätzliche Informationen über die aktive Bedingungssuche protokolliert.

      Beispiel:

      WCW-A - any - WCW-10 not found...

      Reference WCW-10 from 02.01.24 00:00 to 02.01.24 23:59

24. **Abschneiden des Dateinamens bei DAT-Job**
[NOPALL-4097]

    View EOR-JOB-ACTIVE:

    A-FTP-REMOTE-HOST ist eine Neudefinition von A-DAT-TARGET-FILE, wo das gleiche Adabas-Feld verwendet wird. Die Größe wurde wie bei A-DAT-TARGET-FILE von A50 auf A54 erweitert. Dadurch wird das unerwünschte Abschneiden auf 50 Bytes bei A-DAT-TARGET-FILE verhindert.

25. **JCL-Lademodus 'S': Änderungen an der aktiven JCL eines Jobs werden bei Wiederholung des Jobs nicht berücksichtigt (OGC 552 CF10)**
[NOPALL-4094]

    Der Text bei der dritten Option Wiederholungsoption war nicht richtig und irreführend. Die Dokumentation für den Entire Operations GUI Client wurde entsprechend bearbeitet und das Fenster **Funktion bestätigen für ausgewähltes Objekt** geändert. Weitere Informationen siehe *Aktive Jobs wiederholen* im *Benutzerhandbuch*.

26. **NOP543/13 CL-SYA-P 2120 NAT3113 Specified ISN invalid. DB/FNR/Subcode 216/36/0** [NOPALL-4106]

    CL-SYA-P: Die Löschung von aktiven Symbolen wurde korrigiert. Die Löschung erfolgt jetzt getrennt von der `READ`-Schleife.

    Tx. EOR2873 - Bereinigung durch Monitor gesperrt seit :1: .

    Ex. Der Cleanup ist gesperrt, um andere parallele Cleanups zu verhindern.

    Ac. Wenn die Cleanup-Sperre nicht automatisch freigegeben wird, können Sie ggf. die Utility CLLOCK-T zur Freigabe der Sperre verwenden.

27. **OGC 5.5.2 CF10: Die letzten 20 Zeilen wurden bei SAVE mit JCL Speicherart MAC dupliziert** [NOPALL-4114]

    Der Fehler wurde behoben.

28. **Verwendung der NOP-API NOPUNX1N - LOGOUT während der READ-FILE-Schleife** [NOPALL-4098]

    Folgemaßnahmen zu NOPALL-4081 und SI-548810 für 5.5.2 CF10.

    a. Korrektur und Verbesserung der Einstellung von sitzungsbezogenen NPROS Parametern, vor allem für die API `NOPUNX1N`. Dies ist für die erweiterte Sitzungsbehandlung erforderlich, die mit NPROS-409 (NPROS 2.1.17 CF2) eingeführt wird.

    b. An einigen Stellen zusätzliche Fehlerbehandlung für die neuen NPROS-Fehlercodes (mit NPROS-409):

       #define NPR_SESSION_REQUIRED 50 /* Sitzung erforderlich 21H 02 ff. NP409 */

       /* Die Funktion erfordert eine Sitzungsnummer, aber es ist keine angegeben. NP409 */

       #define NPR_SESSION_NOT_FOUND 51 /* Sitzung nicht gefunden 21H 02 ff. NP409 */

       /* Die Sitzung wurde nicht in der internen Sitzungstabelle NP409 gefunden */

    c. Zusätzliche Korrektur für NOP CUI SYSOUT Browsing für NPROS Windows. Verwendung der Kennung N4098.1.

    d. API `NOPUNX1N` Rückgabetexte fehlen manchmal.

       Verwendung der Kennung N4098.2.

29. **MAC-GE-P katalogisiert keine MACROs für den Jobtyp DAT** [NOPALL-4120]

    MACRO-Massengenerierung (MAC-GE-P): Der Filter für geeignete für geeignete Job Master-Objekte wurde korrigiert:

    - Die JCL-Speicherart muss MAC sein.

- JCL-Datei und JCL-Member dürfen nicht leer sein.
- Jobtypen DUM (Dummy) und NET (Unternetzwerk) werden übersprungen.

30. **OGC: MACRO JCL Kommando TEST - NAT0610 Dieses Statement ist im Reporting-Modus nicht erlaubt**
[NOPALL-4079]

    Das Problem wurde gelöst.

31. **Neues Attribut "Zeitplan gültig bis" in Netzwerk-Zeitplan-Definition**
[NOPALL-4038]

    In der Netzwerk-Zeitplan-Definition wurde ein neues Attribut eingeführt. Weitere Informationen siehe Feld **gültig bis** im Abschnitt *Felder und Spalten: Netzwerk-Zeitplan* unter *Zeitplan für ein Job-Netzwerk verwalten* im *Benutzerhandbuch*.

32. **CUI: Hängenbleiben im Fenster "Aktive Zeitplan-Parameter"**
[NOPALL-4123]

    Folgemaßnahmen zu **NOPALL-4062**.

    Der Text für die PF-Taste `PF4` wurde in `Quit` umbenannt, um mit anderen Fällen dieser Art konform zu sein. Die CUI-Online-Hilfe und die Dokumentation wurden entsprechend geändert. Siehe *PF-Tasten: Zeitplan-Parameter für Job* im *Benutzerhandbuch*.

33. **Mehrere Unix-Knoten mit derselben Knotennummer - Keine EOJ-Aktionen bei unbeteiligten Jobs**
[NOPALL-4133]

    Der Fehler wurde korrigiert. Vermeidung von NAT1316 während der Knotenabmeldung bei einem Unix- oder Windows-Knoten.

34. **Export von EOJ-Stringprüfung unterschlägt führendes Leerzeichen**
[NOPALL-4128]

    NOP-Export: OBJECT=EOJ-CHECK-MASTER

    Das Attribut EVENT-NAME wird nun in doppelte Anführungszeichen gesetzt.

    Beispiel:

    EVENT-NAME=" 0 SAETZE"

    Führende Leerzeichen in diesem Attribut werden beibehalten und korrekt reimportiert.

35. **Direktaufruf der Funktion 'Öffnen Natural Member' im Job-Definitionsdialog**
[NOPALL-2873]

    Weitere Informationen siehe *Spezielle Funktion: JCL direkt editieren*

36. **Direktkommando MODIFY - Handhabung von Token (nur bei NOP)**
[NOPALL-4061]

Um Unklarheiten zu vermeiden, wurde das dritte Token des Direktkommandos `MODIFY NETWORK` zur Pflichtangabe gemacht.

Außerdem wurde das Direktkommando `MODIFY SCHEDULE` eingeführt. Mit diesem Kommando können Sie die Funktion **Netzwerk-Zeitplan-Definition** aufrufen und die Definition anzeigen/ändern.

Weitere Informationen siehe unter Direktkommando `MODIFY` in der *Direktkommandos*-Dokumentation.

Änderungen für Cumulative Fix 10

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

- **NOP on UNIX: Fehler NAT0104 während Batch-Katalogisierung**
[NOPALL-3980]

  Gelöst mit NOP 5.5.2.8 + Hotfix 31.

- **z/OS: MACRO JCL unvollständig geladen (sporadisch)**
[NOPALL-4035]

  Gelöst mit Engineering Hotfix durch Hinzufügen weiterer `END TRANSACTION`-Statements in der zentralen Laderoutine `AJLJ---P`.

- **CUI: Job wartet passiv, Ressource verfügbar**
[NOPALL-4029]

  Maßnahmen:

  1. CUI-Bildschirm **Ausstehende Aktionen**:

     Die PF-Taste `PF6 JA-SD` (Job Active - Show Details) wurde hinzugefügt. Diese Funktion liefert interne Informationen und dient für Debugging-Zwecke beim passiven Warten.
  2. Ungültiger Inhalt in EOR-JOB-ACTIVE.A-PASSIVE-WAIT-FOR ist zu vermeiden, da mögliche Ursache von Fehlverhalten.
  3. Weitere Verbesserungen für die passive Wartezustandbehandlung.

  Siehe *Spezielle PF-Tasten: Vorbedingungen für einen aktiven Job auflisten* unter *Liste der Vorbedingungen aufrufen* im *Benutzerhandbuch*.

- **Verschiedene Korrekturen für CF10**
[NOPALL-4021]

  Folgende Themen wurden für NOP 552 CF10 behandelt.

- **File Exists-Prüfung mit Symbolen, die erst im Netzablauf erstellt werden.**

  [NOPALL-3989]

  `File Exists`**-Prüfung mit Symbolen, die erst im Netzablauf erstellt werden.**
  Verhalten korrigiert.

- **Kein Event, bei Meldung** `Sysout in Gebrauch`
  [NOPALL-4026]

  Wenn in einem Linux-Job ein SYSOUT-Transfer zu einem BS2000-Knoten erfolgte, wurde bisher nur obige Meldung zurückgegeben. Wegen Beendigung des Jobs als „Nicht ok“ wird jetzt auch ein enstprechendes Ereignis im Ereignisspeicher erstellt.

- **Fehler NAT1316 beim Versuch, eine Bedingung in einem Netzplan zu setzen (nur bei OGC)**
  [NOPALL-4037]

  Lösung: Vermeidung des Fehlers durch Verwendung von unterschiedlichen Laufvariablen in verschiedenen Verarbeitungsschleifen.

- **CUI: Kein Anlegen eines neuen Benutzers nach Verwendung der Auswahlliste im Feld Profil**
  [NOPALL-4048]

  Wenn beim Anlegen eines neuen Benutzers im Feld **Profil** der Name des Profils nicht direkt eingegeben, sondern nach Eingabe eines Stern (*) aus der Auswahlliste übernommen wurde, war das Anlegen nicht erfolgreich. Dieser Fehler wurde behoben.

- **Fehler NAT3144 in Zeile 5595 von JA-DJ--P**
  [NOPALL-4005]

  Das Problem, das beim Ändern des JCL-Knotens für einen aktiven Job mit unterschiedlichem JCL-Knoten und Ausführungsknoten auftrat, wurde gelöst.

- **Symbole P-REPEAT und P-REPEAT-COUNT fehlerhaft**
  [NOPALL-4057]

  Die Ersetzung der o.g. vordefinierten Symbole wurde korrigiert und die vorliegende Dokumentation entsprechend verbessert:

  Wiederholungszähler: Enthält die Nummer der aktuellen Wiederholung des Jobs (z. B. falls der Job erneut gestartet wurde). Anmerkung: Diese Symbole werden nur dann durch einen korrekten Wert ersetzt, wenn ihnen das Startfluchtzeichen vorangestellt ist. Siehe Fluchtzeichen zur Symbolersetzung.

  CUI: In der JCL-Definition wurde die Schutzbehandlung des JCL-Member-Feldes korrigiert.

- **Rekursive Symbolauflösung in Eingabebedingungen**
  [NOPALL-4051]

  Das Problem konnte vollständig gelöst werden.

- **BS2000 LMS Member-Name in der Netzwerk-Job-Liste hat nur 8 Zeichen**
  [NOPALL-4008]

  Bei OGC passt sich die Breite der Spalte **Member** jetzt dynamisch an die tatsächliche Länge des BS2000 LMS Member-Namens an.

- **NPR-Knoten nicht aktiv - aufgrund von Jobende-Prüfungsproblemen wegen zu hoher UNIX-SYSOUT-Dateigrößenangabe**
  [NOPALL-4054]

  Das Problem wurde gelöst.

- **OGC/RPC: EXX10030069 beim Öffnen von SYSOUT (nur für einen Benutzer) nach einem NPR Upgrade**
  [NOPALL-4042]

  Ursache sind nicht behandelte UTF-8-Codes in der der Ausgabe des Linux-Kommandos `id`.

  Das Problem wurde gelöst.

- **OGC: DAT Job lässt sich nicht für BS2000-Ausführungsknoten (ESA) definieren**
  [NOPALL-4071]

  Fehlermeldung: `EOR0090 Funktion nicht verfuegbar fuer BS-Klasse :1:`

  Das Problem wurde gelöst.

- **Fehlerbehandlung im Pgm MAC-GE-P**
  [NOPALL-4073]

  Fehlerbehandlung bei Verwendung des Programms MAC-GE-P (MACRO Generation), wenn ein Objekt fehlt.

  EOR1051 - Objekt nicht in der Library MAC-GE-P 4460 - Unterbrechung der Stapelverarbeitung.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Verwendung der NOP-API NOPUNX1N - LOGOUT während der READ FILE-Schleife, wenn die Wiederverwendung der NPROS-Sitzung aktiv ist**
  [NOPALL-4081]

  Ein Job des Typs NAT (NAT-Soubroutine als Entire Operations-Job) greift über NOPUNX1N auf eine Textdatei auf dem Knoten 9201 zu. Während dieser READ-FILE-Schleife wird vom Entire System Server (NPR) ein USER-LOGOUT ausgeführt, wodurch die NAT-Routine auf einen Fehler stößt.

Das Problem wurde gelöst.

Änderungen für Cumulative Fix 09

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

- **OGC: Wartet auf: Aktionen für aktive Eingabebedingungen, die von etwas abhängen, sind nicht grau dargestellt**
  [NOPALL-4027]

  Optionen auf dem OGC-Bildschirm **Wartet auf Aktive Jobs**, z.B. Schaltfläche **Wo benutzt**, die mit Funktionen belegt sind, die im gegebenen Kontext nicht anwendbar sind, wurden „ausgegraut“, d.h. sie können jetzt nicht mehr gewählt werden, was bisher zu einem Fehler führte.

- **CUI: Einstellung CAPS im Software AG Editor kann nicht gespeichert werden**
  [NOPALL-3987]

  Beim Aufrufen des Software AG Editor setzt Entire Operations speziell verschiedene Optionen, einschließlich `CAPS`, die alle eingestellten Profile außer Kraft setzen. `CAPS` wird vom Software AG Editor speziell dann ausgeschaltet, wenn in der zu bearbeitenden Datei Kleinbuchstaben vorkommen.

  Das Problem wurde gelöst. Die Einstellung `CAPS ON` oder `OFF` im Software AG Editor kann jetzt während der Entire Operations-Session durch Absetzen des Direktkommandos `SET EDITOR CAPS ON/OFF` gesetzt werden.

- **BS2000: Zeilenumbruch unterbricht subsystemspezifischen Doppelschrägstrich**
  [NOPALL-4010]

  In Verbindung mit ESA geschieht in NOP-Linux folgendes: Wenn eine JCL die Zeilenlänge 72 überschreitet, werden alle Zeichen während der Ausführung in eine neue Zeile umgebrochen. Zusätzlich wird ein / am Anfang der Zeile hinzugefügt. Handelt es sich bei dem umbrochenen Kommando jedoch um ein Subsystemkommando (z.B. `LMS / PERCON`), so gibt es die Variante, dass ein Doppelschrägstrich (//) benötigt wird. Dieses wird durch den Zeilenumbruch nicht entsprechend gesetzt - es fehlt ein Schrägstrich (/).

  Der Fehler wurde behoben.

- **SYSOUT durchsuchen: UNIX-SYSOUT nicht gefunden nach Kopieren von SYSOUT auf BS2000. GUI OK**
  [NOPALL-3979]

  Der Fehler tritt auf, wenn die Job-Definition einen SYSOUT-Einsatz des UNIX-SYSOUT auf einem ESA-Knoten vorsieht. (PF6 SYSOUT-Knoten definieren). Sobald diese Definition verwendet wird, ist der SYSOUT in der CUI nicht mehr zugänglich.

  Der Fehler wurde behoben.

- **Beim Beenden der JCL-Bearbeitung mit SAVE wird die letzte Änderung nicht gespeichert**
  [NOPALL-4006]

  Unter Linux: Wenn bei der Bearbeitung einer JCL in Entire Operations (d.h. im Software AG Editor) der Inhalt einer Zeile geändert und der Cursor in die Kommandozeile bewegt und dann `SAVE` gefolgt von `ENTER` eingegeben wird, verlässt man die Editor-Sitzung und die letzte Änderung wird *nicht* gespeichert.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Blockade-Situation mit Ressourcen, Follow-up für NOPALL-3966**
  [NOPALL-3998]

  Bei Jobs, die eine Ressource benötigen, konnte es zu einer Blockade kommen, wenn die Funktion „Maximale Anzahl von Jobs, die aus dem passiven Warten aufgeweckt werden“ verwendet wird.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Zyklisch wiederholter Job: Ladeverhalten, Lademodus 'S'**
  [NOPALL-3981]

  Der Fehler wurde korrigiert. Die Dokumentation und die Hilfetexte wurden geändert. Siehe auch *Felder: Job: JCL-Definition (Master)* im *Benutzerhandbuch*, z.B. Feld **JCL-Lademodus**.

- **Probleme mit UTF-8-Zeichen beim Blättern in der SYSOUT-Datei**
  [NOPALL-4020]

  Das Problem mit Fehlern im SYSOUT bei Sonderzeichen wurde gelöst.

- **Kein Ereignis, wenn 'File in Use'-Meldung für SYSOUT-Transfer nach BS2000 ausgegeben wird**
  [NOPALL-4026]

  Wenn in einem Linux-Job ein SYSOUT-Transfer zu einem BS2000-Knoten definiert ist (Spezielle Angaben für Betriebssystem > SYSOUT-Knoten, SYSOUT-Ben.ID), wird nach Beendigung des Jobs der Linux-SYSOUT auf den BS2000-Knoten übertragen. Wenn aber die BS2000-Datei in Gebrauch ist, kam bisher nur eine Fehlermeldung. Nach Anwendung von CF 09 wird nun auch ein Ereignis im Event Store erzeugt.

- **NAT-Fehler in Symbolfunktion bei Prüfung der Eingabebedingungen führt zum Absturz des Monitors oder zum Abbruch**
  [NOPALL-4028]

  Wenn ein Symbol in einer Job-Definition innerhalb der Eingabebedingung referenziert wird, die eine Symbolfunktion verwendet, und wenn diese Symbolfunktion einen Natural-Fehler auslöst (z.B. NAT0082 oder NAT1316), kam es zu einem Monitorabsturz.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Bei Aufruf eines Unternetzwerks mit mehr als 5 Verschachtelungsebenen wird das Unternetzwerk nicht 'beendet'.**
  [NOPALL-3991]

  Wenn ein Unternetzwerk von einem Netzwerk gestartet wurde, das mehr als 4 andere Unternetzwerke startet, wurde das Unternetzwerk im aufrufenden Netzwerk nicht als "endet ok" angezeigt.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Anmeldeaufforderung an Linux-Knoten mit nicht aufgelöstem Symbol in der Benutzerkennung**
  [NOPALL-3971]

  Das Problem wurde gelöst. Das Symbol wird nun beim Erscheinen des Knoten-Logon-Fensters ersetzt.

- **OGC: Löschen einer aktiven Eingabebedingung: EOR0070 - Keine Objekte für Auswahlkriterien gefunden**
  [NOPALL-3978]

  In einem Job wurde beim Löschen einer Eingabebedingung, die von einem Symbolwert abhängt, ein Fehler EOR0070 angezeigt. Lösung: Die Symboltabelle muss definiert sein, damit eine hierarchische Symbolsuche erfolgen kann.

- **Laufzeitfehler bei Import/Export**
  [NOPALL-3977]

  Mehrere Probleme, die beim Import/Export von Textdateien auftraten, wurden gelöst.

- **Batch-Katalogisierung von MACROs unter UNIX - MAC-GE-P - EOR4000 - Editor-Fehler: UPDM 504 Sitzung existiert nicht**
  [NOPALL-3972]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Jobende-Aktion - Symbol setzen - Länge > 80**
  [NOPALL-3982]

  Problem mit der EOJ-Aktion **Symbolwert setzen**. Wenn ein Symbol mit einem Startfluchtzeichen mit einer Wertlänge von mehr als 80 Zeichen im Feld **Wert** gesetzt wird, werden alle Zeichen nach Position 80 nicht in das zu setzende Symbol eingetragen. Dagegen kein Problem bei Symbolen mit Aktivierungsfluchtzeichen, bei denen die Symbole bei der Auftragsaktivierung korrekt umgewandelt werden.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Entire Operations unter Linux: Software AG Editor der aktiven JCL dupliziert oder verdreifacht die letzte Zeile nach der Bearbeitung**
  [NOPALL-3984]

  Der Software AG Editor dupliziert oder verdreifacht die letzte Zeile nach der Bearbeitung der aktiven JCL. Das Problem wurde gelöst.

- **Fehler bei Symbolfunktion TIMN**
  [NOPALL-3993]

  Die Ursache des Fehlers wurde behoben.

- **Export der Netzwerk-Defintion HIST-DAY= wird mit 1 Tag Versatz gespeichert**
  [NOPALL-3983]

  Das Problem wurde gelöst.

- **NPROS-Knoten verschwindet ohne Fehlermeldung aus dem System - NOP-Teil**
  [NOPALL-4000]

  Das NAT Member als EOJ Exit wird via Steplib ermittelt. Das Problem wurde gelöst.

- **Verwendung der Symbolfunktion ?W mit rekursiver Symbolauflösung**
  [NOPALL-3994]

  Das Problem wurde gelöst.

- **NAT-Member als EOJ Exit Library SYSEORU hat Vorrang vor benutzerdefinierter Library**
  [NOPALL-3986]

  Ein NAT Member als EOJ Exit wird via Steplib ermittelt, aber wenn die Library des verwendeten Members explizit angegeben wird, soll die Steplib-Hierarchie ignoriert werden.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Importfunktion lehnt EOJ-Aktion mit Symbollänge > 20 ab**
  [NOPALL-4007]

  Eine definierte Jobende-Aktion, die ein Symbol für einen Symbolnamen > 20 Zeichen setzt, wird von der Importfunktion mit der Meldung abgelehnt. "Länger 20 Zeichen nicht erlaubt".

  Das Problem wurde gelöst. Die Importfunktion lässt diese Definition zu.

- **File-Exists-Prüfung mit Symbolen, die erst im Netzablauf erstellt werden**
  [NOPALL-3989]

  Nach Anwenden von CF08 wird das Symbol nur noch gefunden, wenn das Fluchtzeichen für das Symbol von Aktivierungsfluchtzeichen (&) in Startfluchtzeichen (^) geändert wird.

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **Kein Kurztext mit Jobende-Aktion 'Symbol setzen', wenn Symbol fehlt**
  [NOPALL-4025]

  Die fehlende Fehlermeldung wurde hinzugefügt.

Änderungen für Cumulative Fix 08

[NOPALL-3910]

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

- **Eingabebedingung Typ DUM mit Symbolwert nicht berücksichtigt.**
  [NOPALL-3936]

  Der Fehler wurde korrigiert.
- **EOR2030 Monitor-Fehler NAT0082 in . Zeile 0**
  [NOPALL-3858]

  Das Laden einer Makro-JCL, die mit `P-RC := 1` endet, führt dazu, dass die Monitor-Task 'JCL load' und damit der gesamte Monitor im Havariemodus heruntergefahren wird.

  Das Problem wurde gelöst.
- **NAT1305 in RN-TI--N Zeile 2995**
  [NOPALL-3923]

  Das Problem wurde gelöst.
- **OPJACJ-N: Tippfehlerkorrektur**
  [NOPALL-3930]

  Der Fehler wurde korrigiert.
- **Fehler NAT1305 in IENMX1-N Zeile 1340**
  [NOPALL-3929]

  Der Fehler wurde behoben.
- **Fehler NAT0938 in DI-DF--N Zeile 380 mit HotFix OP55218 / NOPALL-3820**
  [NOPALL-3932]

  Der Fehler wurde mit HotFix OP55218 / NOPALL-3820 korrigiert.
- **Benutzer in OGC hat Zugriff auf aktive Jobs ohne Zugriffsrechte in NOP (Neue Lieferung von HF für NOPALL-3920)**
  [NOPALL-3947]

  Das Problem wurde gelöst.

- **BS2000 Job-Variablenprüfung über ESA: Monitor-Task-Nutzung ist zu hoch**
  [NOPALL-3949]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Dateiexistenzprüfung mit Wildcard: Fehlermeldung anstelle einer definierten Aktion**
  [NOPALL-3955]

  Das Problem wurde gelöst.

- **OGC: Fehler NAT0104 während der TEST- oder MACRO-Funktion eines MACROs**
  [NOPALL-3875]

  Test- oder Macro Funktion einer Makro-Source funktionieren nicht.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Rekursive Symbolauflösung in Eingabebedingungen**
  [NOPALL-3961]

  Die rekursive Symbolauflösung funktioniert nicht, wenn verschachtelte Symbole in einer Eingabebedingung abhängig vom Symbolwert verwendet werden.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Dateiexistenzprüfung mit langem Pfadnamen ignoriert**
  [NOPALL-3963]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Mehrfache Symbolwerte werden von der Symbolfunktion MV (Mehrfachwert) auf 54 Zeichen reduziert.**
  [NOPALL-3959]

  Das Problem wurde gelöst.

- **BS2000 via ESA: EOJ-Prüfung, Eingabebedingung abhängig von Job-Variable: Behandlung von 'Knoten nicht aktiv'**
  [NOPALL-3917]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Import - Status "abgebrochener" Import trotz erfolgreicher Durchführung**
  [NOPALL-3953]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Fehler bei Monitor-Standardeinstellungen / Monitor-Benutzerkennung**
  [NOPALL-3860]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Die Benutzerkennung auf Knotenebene wird in der Suchhierarchie nicht als Jobstart-Benutzerkennung berücksichtigt.**
  [NOPALL-3967]

  Das Problem wurde gelöst.
- **Knoten als Symbol - Fehler bei der Auswertung**
  [NOPALL-3965]

  Das Problem wurde gelöst.
- **OPO aus NOP entfernen - CUI und Monitor**
  [NOPALL-3905]

  Das Problem wurde gelöst.
- **Blockadesituation bei Ressourcen**
  [NOPALL-3966]

  Das Problem wurde gelöst.

Änderungen für Cumulative Fix 07

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

- **Bericht RE-ACO-P - Verbesserung der Nutzung im Hinblick auf Leistungsprobleme**
  [NOPALL-3826]

  Das Problem wurde gelöst.
- **Pro Aktivierung werden zwei Einträge erzeugt - einer mit Typ: API und einer mit Typ: Geplant**
  [NOPALL-3828]

  Das Problem wurde gelöst.
- **Zusätzlicher Netzwerk-Ausführungstag beim Jahreswechsel angezeigt**
  [NOPALL-3832]

  Das Problem wurde gelöst.
- **OGC/ESA - ESY5799 bei BS2000 LMS Member-Auswahl**
  [NOPALL-3857]

  Das Problem wurde gelöst.
- **NOP unter UNIX: API NOPUMT3N findet keine SYSERR-Meldungen für die Library SYSEOR - ESY5999 TCP:socket:24:Zu viele offene Dateien**
  [NOPALL-3835]

  Das Problem wurde gelöst.

- **OGC Server - NAT1316 wenn zu viele Filter für einen Benutzer existieren**
  [NOPALL-3842]

  Das Problem wurde gelöst.

- **CUI: Benutzerdefinition und -profil / Auswahlkriterien: Änderung für allgemeine Benutzer aktivieren**
  [NOPALL-3848]

  Das Problem wurde gelöst und die Dokumentation entsprechend aktualisiert. Siehe *Standardwerte für Auswahl-Kriterien und Anzeigemodus Anzahl aktiver Läufe* in der *Systemverwaltung*-Dokumentation.

- **NAT1316 in OPJAOP-N Zeile 4946**
  [NOPALL-3855]

  Beim Versuch, eine Eingabebedingung eines aktiven Jobs hinzuzufügen oder zu löschen, tritt in bestimmten Fällen ein Fehler NAT1316 auf. Dem Trace-Protokoll zufolge tritt er in OPJAOP-N, Zeile 4946 auf.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Symbolfunktion D: Fehlerbehandlung bei fehlendem Kalender**
  [NOPALL-3839]

  Das Problem wurde gelöst und die Dokumentation entsprechend aktualisiert. Siehe *Bezugsobjekte* im *Benutzerhandbuch*.

- **Standard-Benutzerkennungen für Knoten - Unterschiede zwischen NOP und OGC**
  [NOPALL-3854]

  Das Problem wurde gelöst und die Dokumentation entsprechend aktualisiert. Siehe *Aktivitäten in der Entire Operations-Administration - Register Systemverwaltung*

- **NAT1305 in ICDJV--N Zeile 3440**
  [NOPALL-3861]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Linux: Job-Ergebnis nicht ok, obwohl er mit Returncode 0 lief, wenn 'command not found' in SYSOUT festgestellt wurde**
  [NOPALL-3820]

  Das Problem wurde gelöst und die Dokumentation entsprechend aktualisiert. Siehe *Standardwerte bei Ereignis-Prüfung unter UNIX und Windows*

- **Übergabe an NOM, auch wenn EOJ Aktion im aktiven Job entfernt wurde**
  [NOPALL-3870]

Wenn eine Dateiübergabe an NOM in der Master-JCL definiert ist, wird diese erfolgreich ausgeführt. Wird dann dann die Übergabe NOM aus der aktiven JCL entfernt und der Job wiederholt, wird die Übergabe trotzdem ausgeführt.

Der Fehler wurde korrigiert.

- **Jobtyp DAT: Bei Übertragungen von Dateien mit NPR werden Zeichen verschluckt**
  [NOPALL-3869]

  Der Fehler wurde korrigiert. Die maximale Datensatzlänge wurde erweitert.

- **API NOPURE2N blockiert Ressource nicht netzwerkweit**
  [NOPALL-3878]

  Eine zur Laufzeit mit API NOPURE2N zugeordnete Ressource, die bei Netzwerkende freigegeben werden soll, wird sofort nach Jobende freigegeben.

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **Eingabebedingungsreferenz DUM - Dateiexistenzprüfung ohne Rechte: Job wird gestartet**
  [NOPALL-3884]

  Gegeben ist eine Dateiprüfung als Eingabebedingung in einem UNIX-Job.Der Job soll eine Datei im /root-Verzeichnis finden. Wenn keine Datei gefunden wird, soll der Job als Dummy laufen. Hat der Benutzer, mit dem dieser Job ausgeführt werden soll, nicht genügend Rechte (hier: keine Leserechte), wird die Existenzprüfung übersprungen und der Job ausgeführt. Es wird erwartet, dass EOR zurückmeldet, dass die Eingabebedingung nicht ausgewertet werden konnte.

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **Fehlerhafte Reaktivierung, wenn späteste Startzeit überschritten**
  [NOPALL-3890]

  Wenn ein Job mit überschrittener spätester Startzeit reaktiviert werden soll, wird er nur deaktiviert und aus der Liste der aktiven Jobs entfernt. Die zur Reaktivierung gehörende Aktivierung wird nicht durchgeführt und eine entsprechende Information über die überschrittene Startzeit wird nicht angezeigt.

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **Fehler bei EOJ-Definition falls Symbolwert > 80 Zeichen**
  [NOPALL-3880]

  EOJ Definition Symbolwertänderung mit Wert > 80 Zeichen führt zu Fehler „Maximale Teilstringlänge ist 81 Zeichen“, obwohl 120 Zeichen erlaubt sind.

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **Vererbung von Parameterwerten vom Netzwerk zum Job: BS2000-Kontonummer**
  [NOPALL-3862]

  In NOP ist das Prinzip implementiert, dass Parameterwerte, die für ein Jobnetzwerk definiert sind, an die Jobs dieses Netzwerks weitergegeben oder vererbt werden. Wird z.B. für ein Jobnetzwerk eine Datei für JCL eingegeben, so wird dieser Dateiname in jeder Jobdefinition, die diesem Netzwerk hinzugefügt wird, voreingestellt. Bei Kontonummern von BS2000-Jobs gilt dieses Prinzip jedoch nicht: Eine in der Netzdefinition gesetzte Kontonummer wird *nicht* an die Jobdefintion weitergegeben.

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **DAT-Job: Ändern der Zieldatei im aktiven Lauf nicht möglich**
  [NOPALL-3885]

  Wenn ein DAT-Job auf einem Linux-Knoten definiert und ausgeführt wird, erscheint beim Versuch, den definierten Zieldateinamen im aktiven Job zu ändern (z.B. zur Fehlersuche), die Fehlermeldung „Datei nicht gefunden“. Es muss möglich sein, diese Änderung vorzunehmen, damit der Job mit einer fehlerfreien Definition wiederholt werden kann.

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **OGC/ESA - ESY5799 bei BS2000 LMS Member-Auswahl - NOP RPC Server-Korrektur**
  [NOPALL-3891]

  Bei einem Job, bei dem der JCL-Knoten ein ESA-Knoten ist, ist es nicht möglich, das Member zu ändern, sondern es tritt der Fehler ESY5799 auf (Die Fehlernummern sollten vielleicht auch in ESA*nnnn* umbenannt werden, da sie sonst mit den NPR-Fehlernummern verwechselt werden können).

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **E-Mail-Benachrichtigung: Fehlermeldung wird nicht richtig angezeigt**
  [NOPALL-3892]

  Ein Auftrag wird mit der Meldung „Symbol xxx nicht gefunden“ abgebrochen. Die generierte E-Mail-Benachrichtigung wird unvollständig angezeigt.

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **Bedingung mit Referenz DUM - Folgebedingung in Abhängigkeit von BS2000-Datei wird nicht ausgewertet - nachträgliches Erfordernis**
  [NOPALL-3895]

  Es werden alle Bedingungen bewertet, außer Dateiexistenzprüfungen im BS2000, wenn sie nach anderen DUM-Prüfungen ausgeführt werden, die bereits ein negatives Ergebnis hatten.

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **Entire Operations unter UNIX: Software AG Editor zeigt zufallsbedingt falsche Zeichen im BS2000 SYSOUT an**
  [NOPALL-3868]

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **EOJ-Aktion, String-Prüfung in Datei, Jobstart-Fluchtzeichen**
  [NOPALL-3893]

  Fehler bei EOJ-Prüfung, String-Prüfung in Datei, Jobstartfluchtzeichen in den Feldern **String** und **in Datei**.

  Der Fehler wurde korrigiert und die Dokumentation entsprechend aktualisiert. Siehe Abschnitt *Felder: Ereignis-Definition* unter *Jobende-Prüfungen und -Aktionen definieren und verwalten* im *Benutzerhandbuch*.

- **Keine 'Nicht ok'-Beendet-Nachricht bei Überschreiten des SYSOUT-Limits und Jobende-Prüfung = B**
  [NOPALL-3897]

  Kein "Ended not OK", wenn SYSOUT-Limit erreicht und Standardeinstellung 'Interrupt End-of-Job Checking on BS2000' = B.

  Der Fehler wurde korrigiert und die Maske und die Dokumentation wurden entsprechend geändert. Siehe Feld **Zeilen-Limit für Jobende-Prüfung** (alt: „Jobenende-Prüfung auf BS2000 unterbrechen, wenn Limit erreicht“) im Abschnitt *Standardeinstellungen (4) - Laufnummer für Aktivierung, Resultate von Symbolfunktionen, SYSOUT, Anzeige von ESM-Produkten* unter *Standardeinstellungen* in der *Systemverwaltung* -Dokumentation.

- **"?*TIMN" eingebautes Symbol: führende Nullen fehlen vor 10:00**
  [NOPALL-3886]

  Das Ergebnis der Funktion `?TIMN` ist bei einstelligen Stundenwerten nicht vollständig.

  Der Fehler wurde korrigiert und die Dokumentation aktualisiert. Siehe Abschnitte *Verwendung von Variablen in dynamisch generierter JCL* bezüglich `*TIMN` und *Tabelle vordefinierter Symbole* im *Benutzerhandbuch*.

- **Anzahl aktiver Jobs > 100**
  [NOPALL-3865]

  Die Anzeige der Anzahl aktiver Jobs wurde verbessert. Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert. Siehe Spalte **Lfe** (Läufe) in den Abschnitten *Spaltenüberschriften: Netzwerk-Verwaltung* und *Spaltenüberschriften: Aktive Job-Netzwerke* im *Benutzerhandbuch*.

- **Symbolauflösung bei Dateiexistenzprüfungen nicht zur Aktivierungszeit**
  [NOPALL-3913]

  Der Fehler wurde korrigiert und die Dokumentation aktualisiert. Siehe Abschnitt *Felder: Eingabebedingung abhängig von Datei*, Beschreibung der Felder **Datei** und **Member** .

- **Eingabebedingung: Dateiexistenzprüfung schlägt wegen Fehlers fehl: Bedingung erfüllt** [NOPALL-3914]

  Der Fehler wurde korrigiert.

- **UNIX-Skriptrahmen - Verwenden Sie nicht den Befehl realpath, wenn er nicht verfügbar ist** [NOPALL-3827]

  Das Problem wurde gelöst.

- **OGC Server - Bericht 'Aktivierungsübersicht' Meldungsdaten sind nicht sprachabhängig** [NOPALL-3829]

  Die Daten in den Spalten **Typ** und **Nachricht** sind in Deutsch statt in Englisch. Der Fehler tritt auch in anderen Berichten auf.

  Das Problem wurde gelöst.

Änderungen für Cumulative Fix 06

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

- **OGC: EOR0240 bei Änderung der JCL-Speicherart von TXT auf NAT** [NOPALL-3761]

  Beim Ändern der JCL-Speicherart eines bestehenden Jobs von TXT auf NAT erscheint die Fehlermeldung EOR0240. Das Natural-Objekt ist nicht in der SYSEOR wie angegeben.

  Das Problem wurde gelöst.

- **BS2000: SYSOUT-Auswahl zeigt nur letzte Wiederholung (aktuelle JobId)** [NOPALL-3788]

  Bei BS2000-Jobs werden bei der Wiederholung von Jobs keine vorherigen SYSOUT-Versionen gespeichert. Nur das SYSOUT des letzten Laufs eines Jobs ist auf dem BS2000-Rechner zu finden.

  Das Problem wurde gelöst.

- **NOP543 CF20: RE-ACO-P verursacht Performance-Probleme** [NOPALL-3779]

  Das Problem wurde gelöst.

- **OGC-Server: Unvollständiger Fehlermeldungstext für NAT0104** [NOPALL-3773]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Export: EXECUTION-NODE Knotennummer vs. Kurzname**
  [NOPALL-3801]

  Der Fehler wurde korrigiert und die Dokumentation aktualisiert. Siehe Abschnitt *Allgemeine Feldnamen*, bei Feld `RUN` (Laufnummer) das Format von P13 in N5 geändert und bei Feld `NODE` Format A5 hinzugefügt. Siehe außerdem *Beispiel-Netzwerk Benutzerhandbuch*. Bei den Feldern `JCL-NODE` und `EXECUTION-NODE` wurde die Angabe der Knotennummer von `NO148` in `148` geändert.

- **Job-Definition: Symbolersetzung in SYSOUT Benutzerkennung**
  [NOPALL-3809]

  Der Fehler wurde korrigiert und die Dokumentation aktualisiert. Siehe Abschnitt *Felder: Spezielle Angaben für BS2000-Ausführung*, Feld **SYSOUT Ben.ID** und *Betriebssystem-Benutzerkennungen* im *Benutzerhandbuch*.

- **Verwendung der Symbolfunktionen ?D und ?W**
  [NOPALL-3785]

  Die Funktion `?D` unterstützt nicht alle Funktionalitäten der (veralteten) Funktion `?W`, die sie ersetzen soll.

  Der Fehler wurde korrigiert und die Dokumentation aktualisiert. Siehe Abschnitt *Symbol-Funktion !D, ?D (Datum)*, *Beispiele*, Beispiel `§?D<C20220722+1>`.

- **Setzen NOP-Job auf DUM durch Auswertung von Symbolwerten in einer Eingabebedingung funktioniert nicht korrekt im CF4**
  [NOPALL-3804]

  Das Problem wurde gelöst.

- **EOR2030 - Monitor-Fehler NAT3009 in PWT----P Zeile 3430**
  [NOPALL-3803]

  Das Problem wurde gelöst.

- **OGC - Start eines Jobs ohne gesetzte Eingabebedingung**
  [NOPALL-3821]

  OGC - Nach Neugenerierung der JCL und Freigabe aus dem Hold-Modus: Job startet ohne Validierung der gesetzten Eingabebedingung

  Das Problem wurde gelöst.

Änderungen für Cumulative Fix 05

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

- **Protokollstatus 7528: Symbol nicht gefunden**
  [NOPALL-3767]

  Folgemaßnahmen zu NOPALL-3754 und NOPALL-3699

  Das Problem wurde gelöst.

- **Dokumentation: Eingabebedingung Referenz AAC, Korrekturen + Referenz JJJJMMTT**
  [NOPALL-3789]

  Die Dokumentation wurde korrigiert. Siehe Abschnitt *Mögliche Referenzen für Eingabebedingungen* im *Benutzerhandbuch*.

- **Das als EOJ-Aktion definierte NAT-Programm wird bei der Netzwerkaktivierung ausgeführt (nur JCL-Prüfung)**
  [NOPALL-3704]

  Korrektur ist erfolgt und die Dokumentation wurde geändert. Siehe *Standardwerte bei Jobende-Aktionen, wenn der Job als temporärer Dummy-Job ausgeführt wurde* im *Benutzerhandbuch*, *Felder: Job-Aktivierung* (Feld **nur JCL pruefen**) und *Standardwerte bei Ereignis-Prüfung unter UNIX und Windows* im *Benutzerhandbuch*.

- **CUI: z/OS RACF-Security-Fehlerbehandlung für JCL-Definition**
  [NOPALL-3732]

  Mehrere Speicherarten mit falscher Reaktion auf Security-Fehler wurden korrigiert.

- **Ein in OGC aktiviertes Netzwerk erscheint nicht in der Aktivierungsübersicht in der CUI**
  [NOPALL-3739]

  Ein in OGC aktiviertes Netzwerk erscheint nicht im Bericht Aktivierungs-Übersicht in der Zeichenoberfläche.

  Die Korrektur ist erfolgt.

- **Fehler beim Blättern auf der ActiveQueue - PF7 und PF8**
  [NOPALL-3768]

  Problem mit PF7. Korrektur ist erfolgt.

- **JA-SCS-P Zeile 1940 Fehler NAT3009**
  [NOPALL-3770]

  Netzwerke bleiben mit Meldung Monitor Fehler NAT3009 stehen.

  Korrektur ist erfolgt.

- **API NOPUCS1N Funktion=2, Objekttyp=S -> RC 103**
  [NOPALL-3772]

  Korrektur ist erfolgt und die Dokumentation wurde geändert. Siehe *NOPUCS1N - Auf Kalender und Zeitpläne zugreifen* im *Benutzerhandbuch*.

- **Validierung des Ablaufdatums im Lizenzschlüssel beim Start der Monitor-Sitzung**
  [NOPALL-3427]

  Wenn die Lizenzdatei mit einem Ablaufdatum versehen ist und das Datum nicht mehr gültig ist, sollte die Sitzung nicht gestartet werden und eine Rückgabeinformation muss den Kunden über den Grund informieren.

  Sollte in der nächsten Version hinzugefügt werden.

- **SYSEOR7065 und SYSEOR7254 sind nicht in NOP552 CF3 enthalten**
  [NOPALL-3766]

  Das Problem wurde gelöst. Die fehlenden Meldungen wurden mit NOP 552 CF5 nachgeliefert.

- **Meldung NAT0966 in RSM-US-N Zeile 9750**
  [NOPALL-3786]

  Die Korrektur ist erfolgt.

Änderungen für Cumulative Fix 04

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

- **Monitor-Fehler NAT3041 in NOPSYMVN Zeile 1370**
  [NOPALL-3721]

  Beim Versuch, ein Job-Netzwerk zu starten, wurde überraschenderweise für alle Jobs die Meldung "Knoten 0 nicht definiert" angezeigt.

  Das Problem wurde gelöst.

- **NOP EOJ-Aktion "T" endet mit NPR FILE/COPY-Fehler**
  [NOPALL-3742]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Monitor sollte nicht vom MENUEOR im Batch-Modus gestartet werden**
  [NOPALL-3749]

  Das Problem wurde gelöst.

- **E-Mail-Benachrichtigung über Netzwerk wartet auf Symbolabfrage - Nachkorrektur**
  [NOPALL-3718]

  Das Problem wurde gelöst.

- **OGC: Verwendung von Knoten in Cross-Referenzen**
  [NOPALL-3745]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Neue julianische Datumsformate in der Symbolfunktion 'D'**
  [NOPALL-3755]

  Die neuen Datumsformate wurden hinzugefügt. Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert. Siehe *Editiermaske für Datums-Funktionen* im *Benutzerhandbuch*.

  Das Problem wurde gelöst.

- **Eingabebedingung abhängig vom Symbol: Bei fehlendem Symbol immer auf Bedingung warten -**
  [NOPALL-3754]

  Eingabebedingung TYP=DUM, Symbolabfrage wird übergangen. Nachkorrektur für NOPALL-3699.

  Das Problem wurde gelöst.

- **z/OS: Keine Knotenanmeldung bei "technischer" RACF-Benutzerkennung ohne Passwort möglich**
  [NOPALL-3725]

  Nachtrag zu NOPALL-3678. Das Problem wurde gelöst.

- **Unerwartete Fehlermeldung 'ICDMS--N 5160 - #EOR-ERC: 70' bei Verwendung einer Eingabebedingung mit fehlendem Mehrfachsuffix**
  [NOPALL-3728]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Serverfunktionalität zur Bereitstellung von GoJS-Koordinaten**
  [NOPALL-3658]

  Das Problem wurde gelöst.

- **EOR-Import schlägt fehl mit Fehler NAT1319**
  [NOPALL-3734]

  Das Problem wurde gelöst.

- **NOP 5.5.2.3 Exportdatei kann nicht in dieselbe Version importiert werden**
  [NOPALL-3738]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Powershell-Exit-Code wird nicht übertragen**
  [NOPALL-3747]

  Das Problem wurde gelöst.

- [NOPALL-3740]

  Das Problem wurde gelöst.

- **NOP 543 CF19: Fehlende Objekte beim Export mit IE-EXA-P**
  [NOPALL-3740]

  Die implementierte Korrektur für NOPALL-3740 ist kompatibel mit der aktuellen Dokumentation zur Verwendung von IE-EXA-P im Batch-Modus. Keine Aktualisierung der Dokumentation erforderlich.

Änderungen für Cumulative Fix 03

Die folgenden Probleme wurden gelöst:

- **BS2000: Beim Aktivieren werden lange Zeilen bei Spalte 80 abgeschnitten**
  [NOPALL-3659]

  Beim Aktivieren eines Jobs (Jobtyp=JOB, JCL-Speicherart=MAC und evtl. auch LMS) werden die Spalten > 80 abgeschnitten. Das Problem wurde gelöst.

- **EOR5509 - Anmeldung fehlerhaft, Kn. 1070 Benutzerkennung SB - in der Jobausführungsverfolgung**
  [NOPALL-3667]

  Das Problem wurde gelöst.

- **NOPUNX1N Passwort nur A16; kein verschlüsseltes Passwort möglich**
  [NOPALL-3656]

  Das Problem wurde gelöst. Die Dokumentation wurde entsprechend geändert. Siehe *NOPUNX1N - Entire System Server-Aufrufe für Zugriff auf UNIX- und Windows-Dateien*, Abschnitt *Parameter-Beschreibung*, im *Benutzerhandbuch*.

- **CUI Kalender-Liste: Falsches Verhalten beim Filtern von Eigentümern**
  [NOPALL-3670]

  Wenn man die Liste in der Kalender-Verwaltung nach einem bestimmten Eigentümer filtern, werden nach Drücken von Enter keine Inhalte mehr angezeigt.

  Das Problem wurde gelöst.

- **NOP-Logdatei (SATLOG) wird größer nach Migration von NOP 5.4.3 CF14 nach 5.5.2 CF02**
  [NOPALL-3674]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Unnötige Fortsetzungszeilen beim Starten eines Jobs im BS2000 aus NOP unter Linux**
  [NOPALL-3685]

  Das Problem wurde gelöst.

- **z/OS: Keine Knotenanmeldung bei "technischer" RACF-Userid ohne Passwort möglich - Follow-up für NOPALL-3647**
  [NOPALL-3678]

  Das Problem wurde gelöst.

- **API NOPUAC5N - Parameter für die späteste Startzeit (in Stunden) hinzufügen**
  [NOPALL-3161]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Unvollständige SYSOUT-Übertragung von Linux nach BS2000**
  [NOPALL-3700]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Fehler bei der Verwendung leerer Symboltabellen durch Aktivierung eines Netzwerks – Folgemaßnahmen zu NOPALL-3648**
  [NOPALL-3679]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Fehler bei der Verwendung leerer Symboltabellen beim Aktivieren eines Netzwerks - Follow-up für NOPALL-3648**
  [NOPALL-3679]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Mehr als 100 Symboltabellen im aktiven Netzwerk**
  [NOPALL-3691]

  Das Problem wurde gelöst. Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert. Siehe *Symbol-Eingabe bei einer Netzwerk- oder Job-Aktivierung* im *Benutzerhandbuch*.

- **OGC (Server): Bearbeitung der aktiven JCL schlägt bei mehr als 100 Zeilen fehl**
  [NOPALL-3693]

  Das Problem wurde gelöst.

- **OGC + CUI - EOR1070 - Netzwerke können nicht gelöscht werden**
  [NOPALL-3706]

  Das Problem wurde gelöst. Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert. Siehe Anmerkung im Abschnitt *Job-Netzwerk-Definition löschen*.

- **Vorausgefüllte Werte für Fluchtzeichen in der Job-Definition**
  [NOPALL-3702]

  Das Problem wurde gelöst. Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert. Siehe *Hinweise zu Fluchtzeichen*, am Ende des Abschnitts *Felder: Job-Definition (Master)* im *Benutzerhandbuch*.

- **Eingabebedingung abhängig vom Symbol: Keine Protokollmeldung, wenn das Symbol fehlt**
  [NOPALL-3699]

  Das Problem wurde gelöst.

- **Bericht RE-ACO-P: Performance im Batch-Modus**
  [NOPALL-3697]

  Die Dokumentation wurde entsprechend aktualisiert. Siehe *Aktivierungs-Übersicht*, Abschnitte unter *Das Programm RE-ACO-P tätigt 3 Eingaben* und Abschnitt *Beispiele*.

- **Mehrere Korrekturen betreffs NOP 552 CF2**
  [NOPALL-3619]

  Die Korrekturen wurden durchgeführt.